



Stadtvertretersitzung – Plauer Bürger ziehen an einem Strang

Für Sven Hoffmeister wäre es an diesem Abend, 30.03.2022, die erste Stadtvertretersitzung in seinem Amt als Bürgermeister gewesen – hätte er sich nicht krankheitsbedingt entschuldigen müssen. Seine Worte kamen trotzdem an. Amtsleiterin Marika Seewald vertrat ihn an diesem Abend.

Im Namen des Bürgermeisters bedankte sich Frau Seewald bei allen Kolleginnen und Kollegen für den reibungslosen Ablauf in der Verwaltung, des Hortes, des Bauhofes und des Klärwerks. Auch unter den Auflagen der Coronavorschriften habe man die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger beantworten und bearbeiten können. Aufgrund der derzeit noch sehr hohen Inzidenzzahlen in unserem Landkreis müsse auch im April an den derzeit bestehenden Einschränkungen festgehalten werden.

Dank ging auch an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, die insbesondere während der Zeit der orkanartigen Stürme Höchstleistungen vollbrachten. Die Karower Feuerwehr ist seit ihrem ersten Einsatz am 29.01.2022 mittlerweile mindestens 12 Einsätze gefahren, die Hauptfeuerwehrwache in Plau zählt ihren 54. Einsatz.

Frau Seewald lobte die überwältigende Bereitschaft vieler Plauer Bürgerinnen und Bürger, die es gemeinsam mit Herrn Hoffmeister, dem Helferkreis, dem Betreiber der Jugendherberge sowie der evangelischen Kirchengemeinde in der Kürze der Zeit geschafft haben, Ukrainische Flüchtlinge herzlich willkommen zu heißen und ihnen eine bestmögliche Erstnotunterkunft anzubieten. „Es ist toll zu sehen und zu spüren, wie die Bewohner dieser Stadt uneigennützig als Gemeinschaft agieren und unsere Gäste aus der Ukraine in so vielen unterschiedlichen Aktionen unterstützen. Ich möchte auch im Namen des Bürgermeisters allen herzlich danken“, führte Frau Seewald weiter aus und kündigte den Bericht von Andreas Theodor Schön, Sprecher des Helferkreises, im Anschluss an die Verlesung der gefass-

ten Beschlüsse an. Zu diesen gehört u.a. die Einstellung der Innenstadtmanagerin Corinna Thieme, die diese Stelle seit dem 01.03.2022 ausfüllt.

Andreas Theodor Schön schilderte die Tätigkeiten aller Helferinnen und Helfer und verwies auf die organisatorischen Leistungen. Er verglich diese mit dem Aufbau eines Unternehmens in kürzester Zeit. Man habe Regieteams gegründet. Die Bewältigung der Aufgaben verlange eine Strukturierung von oben nach unten. Er zeigte sich zufrieden mit dem bisher Geleisteten und bedankte sich bei allen Beteiligten herzlich für den riesigen Einsatz und den Gemeinschaftsgeist. 30 bis 40 Menschen seien privat untergekommen. Teilweise bei Bekannten und Verwandten, teilweise aber auch in Privathaushalten, die Räume zur Verfügung stellen. „Es läuft Hand in Hand – wir ziehen an einem Strang und haben die volle Unterstützung von unserem Bürgermeister. Der Bürgermeister geht voran – daran sollten sich alle Ämter messen. Nach unzähligen Aktionen hat er zuletzt für einen Waschstützpunkt hier im alten Kino gesorgt. So können die Menschen endlich auch waschen“, machte er deutlich. Er freut sich über harmonische Abläufe, die nun rund um die Jugendherberge zu beobachten seien. Spielende Kinder, Mütter, die sich unterhalten und sich

Aus dem Inhalt

Seite 3	Neues aus dem Kijuz
Seite 7	Helferkreis informiert
Seite 10	Burgfestspiele
Seite 11	Neues aus Wangelin
Seite 15	Kirchenführung
Seite 24	Veranstaltungen
Seite 28	Handball
Seite 31	Amtliche Mitteilungen
Seite 37	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

nun sichtbar von den Strapazen der Flucht ein wenig erholen. Besonders freut er sich über die große Anzahl an Wohnungen, die zwischenzeitlich zum Bezug bereitstehen. Viele mussten noch möbliert werden. Die Hilfsbereitschaft sei riesig, dennoch fehle es nach wie vor an Wohnungen und etlichen anderen Dingen. Spenden (siehe Bedarfsliste im Aushang am Kino oder in dieser Ausgabe der Plauer Zeitung) seien immer willkommen.

Zum Thema bauliche Maßnahmen: Am 23.03.2022 fand ein Güteteremin mit der oberen und unteren Denkmalbehörde bezüglich des derzeit bestehenden Baustopps an der Burganlage statt. Herr Hoffmeister ist zuversichtlich, dass die vereinbarten Restarbeiten bald fortgesetzt werden können bzw. dürfen. Das Wasser- und Schifffahrtsamt hat



15. Stadtvertretersitzung in der Regionalschule am Klüschenberg.

darüber informiert, dass es in diesem Jahr noch zu kleineren Arbeiten an der Hubbrücke kommen wird. Ebenso soll die Hühnerleiter noch in diesem Jahr renoviert werden. Die Stadt hat um Ausführung der Arbeiten vor oder nach der Hauptsaison gebeten. In der Turnhalle am Bahnhof wurden zu Jahresbeginn diverse Modernisierungsmaßnahmen (Schutzwände, neue Wandfarbe, Bodenreinigung/-versiegelung) durchgeführt. Ebenfalls wurde das Standesamt renoviert und steht für Trauungen nun in neuem Glanz bereit.

Umfangreich diskutiert wurde das Thema Bebauung des in Appelburg gelegenen Areals nahe der B103 gegenüber des Ortsteils Silbermühle. Investor, Herr Garbe, ist an diesem Abend vor Ort, stellt seine Absichten vom Rednerpult aus dar und nimmt zu Fragen und Einwänden von Sitzungsmitgliedern Stellung. Er macht deutlich, er wolle auf den 33 ha dafür sorgen, dass Baurecht für eine Mischbebauung geschaffen wird und er für die Erschließung sorgt. Anschließend werde er die Grundstücke voraussichtlich wieder veräußern und hofft, dass er Investoren findet, die neben dem Bau von Einfamilienhäusern auch Geschosswohnungen und infrastrukturelle Einrichtungen schaffen. Wobei sich die infrastrukturellen Einrichtungen höchstwahrscheinlich erst im Anschluss an die Schaffung von Wohnraum ergeben. Er sei aber offen für Anregungen. Auf die Frage von Dr. Schlaak (Die Linke) nach der Nutzung der Fläche als Ferien- und Freizeitpark (so war es ursprünglich einmal angedacht) gab Herr Garbe klar zu verstehen, dass er damit keinesfalls einverstanden sei. Für ihn stehe die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Dirk Tast, Vorsitzender des Gremiums, setzte der nachfolgenden Diskussion ein Ende mit den Worten „Wir als Stadtvertretung legen das fest“.

Zur Vereinheitlichung des Stadtbildes soll künftig auch die Straßenbeleuchtung beitragen. Von den vielen verschiedenen, teilweise über 50 Jahre alten Lampenköpfen und -masten möchte man sich nun verabschieden. Einige unter ihnen

weisen einen deutlichen Mangel an Standsicherheit auf und stellen damit eine Gefahr dar. Keine der Lampen verfügt über den heutigen Stand der Energieeffizienz. Man will sich nun auf eine Lichtfarbe, 2700 Kelvin (warmes Licht), und eine dunkelgraue Mastfarbe einigen. Zwei Modelltypen, hübsche für den Innenstadtbereich und funktionale für die Bereiche, in denen es ausschließlich um die Beleuchtungsfunktion geht, soll es geben. Die Auswahl wird noch erfolgen. Mit der Möglichkeit zur Nachtabsenkung soll die Energieeffizienz nochmals erhöht werden.

Gegen 20.30 Uhr wurde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

Jutta Sippel



Herr Garbe im Gespräch mit den Stadtvertretern.

Fotos (2): Jutta Sippel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Sofortprogramm „Re-Start – Lebendige Innenstädte aus dem M-V Schutzfonds“ wird eine Teilzeitstelle zur Umsetzung des Programms in unserer Stadt gefördert. Mit diesem neuen Aufgabenbereich sollen kommunale und wirtschaftliche Aktivitäten unserer Innenstadt unterstützt werden, um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie abzumildern und zur Belebung der Innenstadt beizutragen. Seit dem 15. März 2022 darf ich dieses Amt der Innenstadtmanagerin der Stadt Plau am See ausüben. Eine Aufgabe, auf die ich mich riesig freue!

Mein Name ist Corinna Thieme, ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und lebe seit 17 Jahren in unserer schönen Stadt Plau am See. Als Einwohnerin habe ich ein großes Interesse an unserer Heimatstadt. Beginnend als Angestellte und seit 2007 selbständige Projektmanagerin in den Bereichen Marketing, Management, Event und PR (Öffentlichkeitsarbeit) bringe ich die nötigen Qualifikationen mit, habe aber auch ein hohes Maß an persönlichem Interesse, dieses Projekt zielbringend voranzutreiben.

Ihre Anliegen als Einwohner, Ehrenamtler, Gewerbetreibende oder als Gast liegen mir dabei sehr am Herzen! Nur gemeinsam mit Ihnen können wir unsere herrliche Innenstadt wachsen und weiter an Bedeutung zukommen lassen. Ich freue mich über jeden persönlichen Besuch oder Anruf Ihrerseits. Für Anregungen, Fragen oder zur Vereinbarung eines Termins nutzen Sie bitte folgende Kontaktdaten:

Telefon: 038735/494-52 (Mo-Fr von 08.00 – 12.00 Uhr) oder E-MAIL: c.thieme@amtplau.de
Lassen sie uns gemeinsam die Zukunft unserer schönen Innenstadt gestalten!



Corinna Thieme.

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2022

	 Steinstr.96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Straße 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@gemeinde- barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander- Str.28 (Gemeindehaus) jugendpflege@gemeinde- barkhagen.de 0157 51139027
Montag	13:00 bis 19:00 Uhr 13 :00 bis 15:00 Uhr Plauer Funker (gerade KW) 16:00 - 19:00 Uhr Fanfarenzug	keine	keine
Dienstag	13:00 bis 19:00 Uhr 15:00 bis 16:30 Uhr Bogenschießen 16:30 bis 17:30 Uhr Sportnachmittag	keine	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 bis 19:00 Uhr 14:30 bis 17:00 Uhr AG Junge Archäologen	keine	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 19:00 Uhr 15:00 bis 18:00 Uhr AG Video- werkstatt	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 20:00 Uhr 14:00 bis 16:00 Uhr Fahrrad- werkstatt	13:00 bis 18:00 Uhr	keine

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de 0157 36212566 // jugendsozialarbeit@amtplau.de 0157 36212568
 weitere Veranstaltungen und Info's:
www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Gemeinden

Osterferienprogramm in Barkhagen

Datum	Ort	Zeit	Veranstaltung	
11.04.2022	Barkow	13:00 - 19:00 Uhr	Jugendclub	
12.04.2022	Barkow (Sportplatz)	14:00 - 18:00Uhr	Schnipseljagd mit an- schließendem Picknick	Anmeldung erforderlich
13.04.2022	Plauerhagen (Dorfgemeinschafts- haus)	14:00 - 18:00Uhr	Osterbasteln für Klein und Groß mit Janett	Anmeldung erforderlich
14.04.2022	Plauerhagen	13:00 - 19:00 Uhr	Jugendclub	
19.04.2022	Plauerhagen Treffpunkt: Dorfge- mein-schaftsplatz	14:00 - 18:00Uhr	Fahrradtour zum Da- schower See mit an- schließendem Picknick	Anmeldung erforderlich
20.04.2022	Barkow	15:00 - 18:00Uhr	Osterferienaus-klang am Grill	Anmeldung erforderlich

Hinter die Kulissen der Bläser geschaut

Kurzfristig hatte das überregionale Seniorenbläserensemble „UHU“ (UnterHUndertjährige) beschlossen, Friedensandachten musikalisch zu begleiten. Einen Tag zuvor auf dem Plauer Burghof hatten sie schon in der St. Marienkirche in Parchim musikalisch ein Zeichen des Friedens gesetzt. Kurzfristig bedeutete für die Musiker, zügig und intensiv das Zusammenspiel des ausgewählten Repertoires zu proben.

So fanden sich dann 40 der fast 90 Mitwirkenden (über das ganze Bundesland verteilt) im Bläserzentrum in Barkow ein, um unter Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss die Stücke gemeinsam einzuüben. Es herrschte reges Treiben auf dem Anwesen in Barkow. Die große ausgebaute Scheune auf dem Grundstück des Posaunenwerks bietet ausreichend Platz für Mensch, Instrument und leibliches Wohl. Eine Hälfte des riesigen Innenraumes ist mit gemütlichen Tischen, Bänken und Stühlen ausgestattet. Hier kann Platz genommen werden, um zu essen, zu trinken oder einfach nur zu reden. Die zweite Hälfte diente an diesem Tag als Proberaum. Garten und umliegende Natur laden zu erholsamen und inspirierenden Pausen ein.

Ich bin mit Martin Huss verabredet. Er widmet mir seine Pausenzeit, um einige Fragen rund um die Vorbereitungen zur anstehenden Bläsermusik, dem Ensemble, den Instrumenten, den Reisen und und und... zu beantworten. Er war nicht immer Berufsmusiker und Landesposaunenwart von Mecklenburg-Vorpommern. Geboren und aufgewachsen ist er in Argentinien. Der studierte Agraringenieur und Kirchenmusiker kam 1999 nach Mecklenburg-Vorpommern und übernahm das Amt des Landesposaunenwartes in M-V. In diesem Jahr gründete er den Mecklenburger Bläserkreis, 2000 den Jungen Mecklenburger Bläserkreis und 2001 die „UHU“. Seit 2012 ist er Landesposaunenwart für die Nordkirche.

Plauer Zeitung (PZ): Herr Huss, Sie haben relativ kurzfristig von der Friedensandacht erfahren und gleich zugesagt. Wie klappt das Zusammenspiel mit neuen Stücken in kurzer Zeit? Wieviel Übung braucht es?

Huss: Zum Glück sind die meisten der „UHU“ schon im Rentenalter und haben kein Problem, sich kurzfristig Zeit zu nehmen. Allerdings sind auch einige unter uns, die wesentlich jünger sind. Unsere jüngste Bläserin heute hier im Kreis ist 49 Jahre alt. Sie hat sich frei genommen, um mitspielen zu können. Wir alle möchten ein Zeichen setzen, unser Unverständnis für den Krieg und unseren Wunsch nach Frieden zum Ausdruck zu bringen. Da wir nun schon sehr lange zusammen spielen, klappt das Einstudieren von neuen Stücken diesmal innerhalb von zwei Proben Tagen sehr gut. Eine tolle Gruppe.

PZ: Herr Huss, ich staune, wirklich eine leistungsstarke Gruppe, mein Kompliment!

Huss: Wir haben uns sogar für den Landeskulturpreis beworben.

PZ: Wie alt ist der älteste Bläser?

Huss: 87 Jahre alt. Er spielt Tuba.

PZ: Wieviele Stücke haben die „UHU“ aktuell im Repertoire?

Huss: Im Moment sind es um die 30 Stücke.

PZ: In ganz Mecklenburg-Vorpommern engagieren sich mehr als 1.300 aktive Bläser. Was gehört zum Repertoire des Bläserkreises?

Huss: Das Repertoire reicht von Johann Sebastian Bach über Blues, Swing und Gospel bis zu lateinamerikanischer Musik. Wir sind offen für alles.

PZ: Sie leiten viele Gruppen, darunter auch die Jungbläser, welches Alter hat Ihr jüngster Schüler?

Huss: Der Jüngste ist sieben Jahre alt. Man könnte auch noch früher einsteigen, ab einem Alter von 5 Jahren.

PZ: Gibt es ein „perfektes“ Einstiegsalter?

Huss: Nein, ab 5 Jahre aufwärts ist der Einstieg in jedem Alter möglich. Man kann auch als Rentner einsteigen. Wichtig ist, dass man Spaß am Instrument und der Musik hat.

PZ: Sind die Instrumente für Kinder nicht zu schwer?

Huss: Nein, heute gibt es vom Gewicht her ganz leichte – aus Kunststoff gefertigte – Instrumente. Sie sind auch in der Anschaffung nicht so teuer wie die Klassischen.

PZ: Gibt es für Eltern die Möglichkeit, Instrumente zu mieten?

Huss: Ja, wir vermieten Plasteinstrumente für eine sehr geringe Jahresgebühr. So können Kinder erst einmal ausprobieren, ob ihnen das Instrument zusagt und ob sie Spaß an der Musik haben.

PZ: Was ist die durchschnittliche Lebensdauer einer Posaune?

Huss: Das kommt auf das Instrument an. Ich bin stolzer Eigentümer einer in Bremen gefertigten Posaune von Lätzsch. Eine solche hat ihren Preis, begleitet einen dann aber durch's ganze Leben – und spielt eventuell darüber hinaus noch weiter.

PZ: Was ist der durchschnittliche Preis einer Posaune?

Huss: Das lässt sich natürlich nicht so einfach beantworten. Die Preisspanne reicht von 400 Euro bis über 6.000 Euro. Ein



Horst Görsch spielt die Tuba seit 1948.

ausschlaggebender Faktor ist die Materialzusammensetzung. Enthält sie mehr Messing, Goldmessing oder Kupfer? Welchen Klang möchte ich mit welchem Material erzielen? Ein höherer Kupferanteil erzeugt beispielsweise einen weicheren Ton. Soll sie lackiert oder unlackiert sein? Ein unlackiertes Instrument hat ein höheres Klangvolumen.

PZ: Wie oft muss das Instrument gereinigt werden? Kann man das grundsätzlich selbst erledigen?

Huss: Ja, viele von uns legen ihr Instrument 2 bis 3 Mal pro Jahr in die Badewanne. Natürlich benötigt man spezielle Bürsten, um jeden Winkel sorgfältig zu reinigen. Anschließend müssen Die Gelenke geölt und die Züge gefettet werden.

PZ: In Sachen Infektionsschutz gelten die Blasinstrumente als kritisch, schließlich atmen hier Musikerinnen und Musiker mit Druck Luft und Aerosole aus. Gibt es Maßnahmen, die Abhilfe schaffen?

Huss: Ja, der Trichter kann mit einem Tuch bzw. einer Maske abgedeckt werden. Dadurch werden die Partikel weniger und langsamer. Wichtig ist, dass Filter und Masken dicht sitzen.

PZ: Wie häufig sollte zu Hause geübt werden?

Huss: Grundsätzlich ist es immer gut, täglich zu üben. Ab dem 40. Lebensjahr wird es erfahrungsgemäß nötig, jeden Tag zu üben, um den Stand zu erhalten.

PZ: Sie sind viel unterwegs – Ihre Konzertreisen gingen nach Polen, in die Niederlande, nach Griechenland, Ungarn, Argentinien, Chile... Sie übernahmen 2017 die musikalische Ausgestaltung der Generalaudienz auf dem Petersplatz. Ihre Frau Claudia komponierte zu diesem Anlass den Papst-Tusch „Salutatio ad papam“. Sie werden umgekehrt von Konzertgruppen aus der ganzen Welt besucht. Und natürlich touren Sie durch Deutschland. Einmal im Jahr laden Sie Kinder und Jugendliche zu sich nach Hause ein, um eine Woche gemeinsam zu üben, Ausflüge zu unternehmen und Spaß zu haben. Mittlerweile kommen 80 Kinder und Jugendliche, dazu 20 Mitarbeiter, Dirigenten und Kapellmeister zusammen. Was steht aktuell auf Ihrem Plan?

Huss: 2022 haben wir viel vor. Die einzelnen Termine können auf der Webseite unter www.posaunenwerk-mv.de eingesehen werden. Besonders freuen wir uns auf das nächste **Landesposaunenfest**. Es findet zum 38. Mal statt, und zwar vom **12. bis 14. Mai 2023 in Demmin**. Demmin liegt mir sehr am Herzen. Der Ort hat unter dem zweiten Weltkrieg besonders gelitten. Hier fand 1945 ein Massensuizid statt. Der ganze Ort lag in Schutt und Asche.

PZ: Welches Hobby haben Sie neben der Musik?

Huss: Ich züchte voller Leidenschaft Kanarienvögel. Ich liebe die wunderschönen Tiere mit ihren farbenfrohen Federkleidern seit meiner Kindheit. Einer singt schöner als der andere.

PZ: Herr Huss, ich möchte Ihnen nicht die gesamte Pause rauben. Eine Frage zum Schluss: Sie schreiben aktuell an Ihrer Familienchronik?

Huss: Oh ja, sie wird sehr umfangreich. Ein wenig Zeit brauche ich noch.

PZ: Ich bin sehr gespannt! Ich danke Ihnen recht herzlich für das nette Gespräch!



Martin Huss erläutert die Unterschiede in der Beschaffenheit der Instrumente.
Fotos (4): Jutta Sippel



Die Jüngste an diesem Tag mit der Tuba.



Drei, die sich wohl fühlen im Bläserkreis.

Zwischenzeitlich waren einige der Bläser von ihrer Pause zurückgekehrt und ich konnte mich mit ihnen noch ein wenig unterhalten. Ich erfuhr, dass der älteste, 87-jährige Horst Görsch die Tuba bereits seit 1948 spielt. Außerdem war er Profi-Solo-Bassist am Kontrabass. Er ist ein echtes Urgestein. 1963 gründete er den Posaunenchor von St. Paul an seinem Wohnort Schwerin, den er bis zu seinem 75 Lebensjahr geleitet hat. Seine Frau Friedlinde spielt Trompete. Dazu hatte sie sich kurz nachdem sie ihren Mann kennengelernt hatte,

entschlossen. „So konnten wir die Freizeit gemeinsam verbringen“, erklärt sie.

Eine andere Dame erzählt, sie habe erst mit über 60 Jahren angefangen, Posaune zu blasen. Sie übt täglich und hat sehr schnelle Erfolge erzielt. Sie genießt das Leben in der Gruppe. „Man fühlt sich sofort wohl, spürt den Zusammenhalt und hat Spaß miteinander“, teilt sie gut gelaunt mit. Überhaupt ist die Stimmung blendend. Alle sind sich einig: Es ist toll, dabei zu sein.“

Jutta Sippel

Posaunenwerk bläst für den Frieden



Seniorenbläserverein des Posaunenwerkes M-V untermalt die Friedensandacht unter Leitung von Martin Huss.

40 Bläser hatten sich zur ökumenischen Friedensandacht vor der Touristinfo am Burgplatz versammelt. Zu dieser hatte die Stadt gemeinsam mit den Kirchen und dem Helferkreis geladen, um ein Zeichen des Friedens und der Solidarität mit der Ukraine zu setzen. Eine Veranstaltung, die aufgrund der politischen Entwicklung nicht von langer Hand geplant werden konnte. Und so kamen auch 40 „UHUs“, ein überregionales Seniorenbläserensemble unter dem Dach des Posaunenwerkes Mecklenburg Vorpommern kurzfristig zusammen, um die Worte von Bürgermeister Sven Hoffmeister, der evangelischen Pastorin Hannah Poppe und ihrem katholischen Kollegen Knut Herrmanns sowie dem Sprecher des Helferkreises, Andreas Theodor Schön, mit mitreißender und tröstender Musik zu untermalen.

Es war ein schöner, sonniger Nachmittag. Die Bläser stimmten sich schon einmal ein, während sich der Platz füllte. Rund 150 Zuhörer fanden sich ein. Darunter auch aus den Kriegsgebieten geflüchtete ukrainische Mitbürger. In seiner Begrüßung betonte Martin Huss, Landesposaunenwart in M-V, den dringenden Wunsch nach Frieden und die Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung. „Mit unserer Musik wollen wir ein Zeichen setzen, Anteilnahme zeigen und möglichst Trost spenden“, erklärte der Dirigent und erhob den Taktstock. Das Bläserensemble spielte die Nationalhymne der Ukraine, die Stimmung wurde still und doch bewegend. Die in der Sonne glänzenden Instrumente setzten feierliche Akzente. Nach kräftigem Applaus ging es weiter mit der Europa-Hymne „Freude schöner Götterfunken“.

Den ersten Stücken folgten Worte voller Anteilnahme. Bürgermeister Sven Hoffmeister verurteilte die Kriegshandlungen auf das Schärfste. Er bedankte sich für die Anteilnahme und die vielen Sach- und Geldspenden. „Ich bin stolz auf Sie

und Ihre Solidarität. Ich danke Ihnen für die Zeit, die Sie sich für die Hilfsaktionen nehmen. Insbesondere danke ich dem Helferkreis Plau am See, der sich schnell, effizient und kompetent um die bei uns angekommenen Flüchtlinge kümmert.“

Die evangelische Pastorin Hannah Poppe dankte ebenfalls den zahlreichen Helfern, die spontan ein funktionierendes erstes Hilfsangebot auf die Beine gestellt haben. „Was wir brauchen, ist Friede auf Erden. Egal, ob uns der Glaube an Gott oder der humanistische Wille antreibt, wir sollten gemeinsam um Frieden bitten, um die Welt zu einem besseren Ort werden zu lassen“, erklärte sie und brachte ihren Respekt gegenüber der russischen Journalistin Marina Owsjannikowa auf den Punkt: „Sie hat mit der Plakat-Aktion im russischen Staatsfernsehen alles riskiert, um ein Zeichen zu setzen.“ Auch Knut Herrmanns, der katholische Kollege, sprach seine Hoffnung auf Frieden aus. Wichtig sei auch der innere Frieden. Denn dieser könne Ängste und Geltungssüchte, die für Kriege und Konflikte verantwortlich seien, verhindern.

Andreas Theodor Schön, Sprecher des Helferkreises Plau am See, sprach sich für unbedingte Solidarität mit kriegsgeschädigten und traumatisierten Ukrainern aus. Er verurteilte den Völkerrechtsbruch des russischen Staatspräsidenten und die sinnlose Zerstörung ukrainischer Städte. Selbst, wenn man ohnmächtig gegen den Chef im Kreml sei, so könne man die Herzen öffnen und Hilfe leisten.

Nach den bewegenden Worten leiteten die „UHUs“ mit dem Stück „Von guten Mächten“ das Friedensgebet mit anschließendem Segen durch Pastorin Poppe ein. Mit dem emotional mitreißenden Lied „We shall overcome“ – für alle zum Mitsingen – wurde im Rot der untergehenden Sonne zum „Aufbruch“ geblasen. Für den Heimweg gab es Ansteck-Buttons mit dem Symbol der Friedenstaube. So konnte und kann jeder den Frieden mit sich nach Hause und in die Welt hinaus tragen.



Reden und Gebete für den Frieden. Fotos (2): Jutta Sippel

Helferkreis informiert über aktuelle Situation

Seit Anfang März treffen ukrainische Flüchtlinge auch in unserer Stadt ein. Diejenigen, die nicht bei Bekannten, Verwandten oder Privatfamilien untergekommen sind, haben ihre erste Unterkunft in der Jugendherberge bezogen. Schon diese ersten Schritte erforderten ein hohes Maß an Planung, Organisation und Tatkraft. Nichts konnte von langer Hand geplant werden. Die Ereignisse überschlugen sich. Es musste schnell gehen. Bettwäsche, Handtücher, Waschutensilien, saubere Kleidung und Mahlzeiten mussten in kürzester Zeit bereit gestellt werden. Alle packten an. Bürgermeister Sven Hoffmeister brachte erste Fuhren notwendiger Versorgungsmittel zur Jugendherberge, kümmerte sich um Handtücher und Bettwäsche und stand nachts dort, um ankommende Flüchtlinge zu begrüßen – die dann in dieser Nacht doch nicht eintrafen. Der Bus wurde kurzfristig umgeleitet. Die evangelische Mariengemeinde hatte gebastelt, um die gequälten und teils traumatisierten Menschen besonders herzlich zu empfangen. Und wie schon bei Ankunft syrischer Flüchtlinge im Jahr 2015 erfolgreich in die Tat umgesetzt, formierte sich schnell ein Helferkreis. Andreas Theodor Schön, Sprecher des Helferkreises, und Gabi Rudow haben gemeinsam mit unserem Bürgermeister, Pastorin Poppe und Gemeinde, Wolfgang Giese, dem Leiter der Jugendherberge den beiden Dolmetscherinnen Nadia Helberg und Maria Oreshnykova sowie vielen weiteren Helfern viel geleistet. Jeden Tag geht es weiter voran.

Im Gespräch mit der Plauer Zeitung sprechen Nadia Helberg, Maria Oreshnykova und Andreas Theodor Schön über ihre Erfahrungen, den aktuellen Stand, situationsbedingte Schwierigkeiten und anstehende Herausforderungen.

Plauer Zeitung (PZ): Wie viele Menschen aus der Ukraine leben aktuell in Plau? Wie viele Kinder sind unter ihnen?

Nadia Helberg: Ca. 100 Menschen sind in Plau eingetroffen. Davon lebt rund die Hälfte bei Verwandten, Bekannten oder privaten Gastfamilien die andere Hälfte konnten wir zunächst in der Jugendherberge unterbringen. Es sind überwiegend Frauen mit Kindern angekommen. Männer zwischen 18 und 60 Jahren dürfen aus Verteidigungsgründen ja nicht aus der Ukraine ausreisen – außer sie sind Vater mindestens dreier Kinder oder eines behinderten Kindes.

PZ: Wie viele Menschen werden in den nächsten Tagen erwartet?

Helberg: Wir wissen es nicht. Ich gehe aber davon aus, dass es brechend voll werden wird. Jeden Tag kommen 10.000nde in Berlin an, die von dort weiter verteilt werden.

Andreas Theodor Schön: Da wir nicht wissen, wie viele wann kommen, können wir zunächst nur Prophylaxe betreiben.

PZ: Wie waren die ersten Reaktionen bei Ankunft in der Jugendherberge?

Helberg: Die Menschen waren einfach nur erschöpft und natürlich aufgeregt. Da keiner wusste, wer mit wie vielen Kindern kommen wird, waren noch gar nicht alle Zimmer fertig vorbereitet. Nach einer Stunde waren dann aber alle platziert. Schön: Bevor sie die Jugendherberge betraten, wurde allen ein Mundschutz ausgehändigt.

Helberg: Das Corona-Testteam kam in den frühen Morgenstunden. Keiner war positiv. Bis heute.

PZ: Wie ging es dann weiter?

Schön: Alle diejenigen, die hierbleiben wollen, haben sich in der Ausländerbehörde Parchim registrieren lassen. Die Innenministerinnen und Innenminister der Europäischen Union haben einen Beschluss gefasst, die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine in EU-Länder unbürokratisch zu regeln und jedem vor dem Krieg Geflüchteten Zugang zu Gesundheits- und Sozialleistungen zu ermöglichen.

PZ: Wie führt man die Menschen an eine „Alltagssituation“ heran? Geht man mit ihnen einkaufen? Klappt das mit der kostenlosen Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs?

Helberg: Den Nahverkehr brauchen sie nicht. Sie sind hier in Plau unterwegs.

Schön: Wir haben zwei Bollerwagen gekauft, einer wurde gespendet. Die Frauen können diese für gemeinsame Einkäufe nutzen. Sie ziehen in großen Gruppen los und möchten so weit wie möglich selbständig sein.

Maria Oreshnykova: Alle Menschen kommen aus großen Städten. Sie finden sich hier zurecht.

Helberg: Mich haben schon Anrufe aus der Stadt erreicht. Ich wurde gebeten, zu übersetzen. Nicht immer klappt die Kommunikation ganz ohne Sprachkenntnisse.

PZ: Wie funktioniert das mit der Essensversorgung – wird in der Küche der Jugendherberge gemeinsam gekocht?

Schön: Nein. Der Vertrag zwischen Landkreis und Jugendherberge sieht Selbstverpflegung vor. So mussten Gegebenheiten zur Selbstversorgung geschaffen werden. Mit Spenden hat auch das ganz gut geklappt.

Helberg: Es ist natürlich nicht ganz einfach, denn der Stromkreislauf des Hauses ist auf so viele Individualgeräte nicht ausgerichtet. Für die Übergangssituation reicht es aber aus.

PZ: Was waren die ersten Fragen, die an Sie herangetragen wurden?

Schön: Es wurde sofort nach Arbeit gefragt.

Helberg: Und wie es mit der Wohnsituation weitergeht.

PZ: Sehen Sie gute Chancen, dass die Menschen – für den Fall, dass sie nicht zurückkehren können – Arbeit finden?

Oreshnykova: Hier zu arbeiten, setzt gewisse Sprachkenntnisse voraus. Für bestimmte Berufe, wie Arzt, Lehrer oder Ingenieur werden Deutschkenntnisse der Stufe C1 benötigt. Das bedeutet, ein breites Spektrum anspruchsvoller längerer Texte zu verstehen und auch implizite Bedeutungen zu erfassen. Mein Mann ist Arzt hier im Krankenhaus. Es war nicht leicht für ihn. Die Approbation für Ärzte setzt eine Hospitation, eine Fachsprachprüfung und eine zweijährige Arbeitszeit voraus. Ich selbst lebe seit 2020 in Plau und nehme regelmäßigen Sprachunterricht.

Schön: Es gibt für Ärzte die Möglichkeit, einen Antrag auf Berufserlaubnis zu stellen. Dabei wird die belegte Qualifikation geprüft und eine Anstellung für vorerst 2 Jahre ermöglicht. Nebenbei sollte aber die Approbation, also die staatliche Zulassung als Arzt erfolgen.

PZ: Gibt es in Schulen und Kindergärten bereits ukrainisch sprechendes Personal bzw. Helfer?

Schön: Nein. Das ist zu früh. Erst einmal benötigen die Kinder einen Deutsch-Grundkurs. Vielleicht werden sich später auch Sonderklassen etablieren. Aber erst einmal haben wir das Thema nach hinten gestellt. Wir möchten nicht, dass die Kinder zusätzlich zu den Kriegserlebnissen das Gefühl haben, in der Schule nicht mitzukommen. Das bringt nichts. Oreshnykova: Glücklicherweise lernen Kinder recht schnell. Meine Tochter kam hier in die 4. Klasse. Im ersten Jahr konnte sie kein Deutsch. Jetzt kann sie es schon sehr gut.

Schön: Meine Bekannte, Lehrerin aus Gadebusch, gibt auch Online-Kurse. Das wäre etwas für die Erwachsenen. Und wir geben dann hier auch noch Direktunterricht.

Helberg: Das setzt einen funktionierenden Internet-Zugang voraus. Leider gibt es in der Jugendherberge kein W-LAN.

PZ: Woran erkennt man, ob jemand traumatisiert ist?

Helberg: Einige schlafen, schlafen, schlafen. Möglicherweise ist das eine Form, Traumatisierungen zu verarbeiten. Die meisten funktionieren schlicht und ergreifend. Sie fliehen, um ihre Kinder zu retten. Ich habe den Eindruck, sie sind einfach hier, wissen sich und ihre Kinder in Sicherheit und versuchen nicht zu weit in die Zukunft zu blicken. Unsere Hilfe ist ein Notprogramm. Auf Emotionen können wir kaum eingehen. Fragen können wir beantworten.

PZ: Gabriele Rudow und Helfer verwalten die Sachspenden, die Plauer Bürger vorbeibringen, im alten Kino. Neben Kleidung gibt es hier Bettwäsche, Handtücher, Lebensmittel, Hygieneartikel, Kinderwagen, Spielsachen und vieles mehr. Auf Initiative des Bürgermeisters wurde im Kino kürzlich ein Waschstützpunkt eingerichtet, der vom Helferkreis betreut wird. Wird das gut angenommen?

Helberg: Oh ja. Die Menschen kommen gerne vorbei und suchen sich aus, was sie benötigen. Sie sind sehr dankbar. Die Möglichkeit, jetzt auch hier vor Ort waschen zu können, ist natürlich extrem hilfreich.

PZ: Wie hat sich der Helferkreis organisiert, um allen Anforderungen möglichst gerecht zu werden?

Schön: Zunächst geht es um Nothilfe. 180 Menschen engagieren sich mittlerweile im Helferkreis. Wir haben drei Regie-Teams gegründet. Eines kümmert sich um Wohnungen und Möbel. Ein zweites um das Wäschedepot und den Waschstützpunkt, eines um Möbel und deren Transport und das dritte Team um Sprachunterricht. Eine Lehrerin, die Deutsch als Fremdsprache unterrichtet, hat den Sprachkurs übernommen. Weiteres Interesse liegt vor und wird dringend benötigt.

PZ: Wie klappt das mit der Wohnungszuweisung?

Schön: Es geht mit den Anmietungen von Wohnungen voran. Wir erfassen gerade die Familien mit Bleibeabsichten und ordnen ihnen Wohnungen entsprechend der Größe zu. Es stehen schon 20 Wohnungen im Stadtgebiet und in umliegenden Dörfern zur Verfügung. Mit der Wohnungsgesellschaft Plau am See sind wir in konstruktivem Gespräch. Die ersten Familien haben ihre Wohnungen bereits bezogen.

PZ: Die Wohnungen müssen häufig noch möbliert werden. Reichen die Spenden dafür aus?

Schön: Wir haben das Glück, dass das Gutshaus in Sparow von seinen neuen Eigentümern renoviert und neu möbliert wird. Zahlreiche Möbel werden an uns gespendet, darunter Betten nebst Lattenrosten und Matratzen, Schlafsofas, Schränke, Tische, Stühle, Kühlschränke und vieles mehr. Was wir noch gut gebrauchen können, sind Waschmaschinen.

PZ: Werden Miete und Kautions vom Landkreis gezahlt?

Schön: Die Mietkaution wird zunächst vom Landkreis übernommen. Sobald der Mieter Einnahmen erzielt, muss die Kautions in Raten zurückgezahlt werden. Ebenso wird der Mietzins vom Kreis gezahlt, bis die Mieter selbst Einkünfte erzielen.

PZ: Was ist mit dem Strandhotel?

Schön: Herr Hoffmeister ist dran, der Ausgang aber offen.

PZ: Gibt es Situationen, in denen Sie sich ärgern?

Helberg: Ja, die gibt es. Alle überhöhten Forderungen, auch außerhalb der Arbeit des Helferkreises, sind ärgerlich.

PZ: Gibt es abschließend noch etwas zu sagen, was Ihnen besonders am Herzen liegt?

Schön: Die Zusammenarbeit Bürgermeister-Herberg-Leitung-Helferkreis klappt prima. Wir treffen uns regelmäßig, beraten über anstehende Schritte und besprechen alles, was für einen möglichst reibungslosen Ablauf notwendig ist. Nicht alle Vorschläge oder Hinweise lassen sich zurzeit umsetzen. Vorrang haben alle Maßnahmen, die Versorgung, Sicherheit und Integration positiv beeinflussen. Ich bin sehr stolz auf die Helfertuppe und das Engagement unserer Stadt. Dafür bedanke ich mich von ganzem Herzen und hoffe, dass wir in Deutschland und damit Plau am See von einem solchen Schicksal verschont bleiben.

PZ: Herzlichen Dank für das nette und ausführliche Gespräch.

Jutta Sippel

Aktuelle Bedarfsliste für Geflüchtete

Im Wäschedepot

Zurzeit sollte keine Winterkleidung oder andere Kleidung für Erwachsene mehr abgegeben werden.

Kleidung für Kinder, vor allem Mädchen, unter 10 Jahren
Guterhaltene Schuhe (keine Schuhe mit Tragespuren oder ausgelaufene Schuhe)

Hausschuhe, Badeschuhe

Jogging-Hosen und Sweater

Koffer und Reisetaschen

Regenkleidung und Gummistiefel für Kinder

Kinderfahrräder

Kinderkarren/Buggy ab 2 Jahren

Autositze ab 1 Jahr (keine Babyschalen)

Für die Ausstattung der Wohnungen

Möbel aller Art (Bitte Informationen an den Helferkreis, dann Anlieferung oder Abholung)

Küchenbedarf, wie Geschirr, Gläser, Töpfe, Pfannen

Kleine Elektrogeräte: Wasserkocher, Toaster, Kaffeemaschinen, Bügeleisen

Haushaltsbedarf: gut erhaltene Handtücher, Bettwäsche, neuwertige Bettdecken, Vorhänge
 Große Elektrogeräte: Staubsauger, Waschmaschinen, Kühlschränke
 Sonstiges: Decken- und Stehlampen, gut erhaltene Teppiche, Wäscheständer

Kinderbedarf: Kinderfahrräder, Schulranzen, Kinderspielgeräte, Puppenwagen

**Es werden dringend Wohnungen benötigt
 (Tel. 0162 9439562)**

Spenden können immer dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr abgegeben werden. (Nutzen Sie bitte den 2. Seitenflügel - an diesen können Sie mit dem Auto vorfahren.)



Für das Waschen und Trocknen ist nun auch gesorgt.



Angekommen in der ersten Unterkunft.



Die Küche ist betriebsbereit.

Fotos (3): Jutta Sippel

Endlich geht es wieder los

Nach einer unendlich langen Pause von 7 Monaten stand am 2. April 2022 bei allen Jugendfeuerwehrmitgliedern und den Plauer Löschzwerge wieder der Jugenddienst auf dem Plan.

Voller Vorfreude und mit neuer Motivation für ein besseres Dienstjahr wurden alle Kinder und Jugendliche zusammen vom Betreuerteam begrüßt. Der Jahresplan, Themen für den Dienstplan, Ausflüge, Projekttag zum Thema „Unser Plau soll clean bleiben“ und natürlich die Fahrt an den Werbellinsee wurden besprochen. Inhalt der ersten Gruppenstunden 2022 waren Kooperations- und Teamspiele, sowie eine Funkübung. Die Löschzwerge erhielten Aufgaben, die sie nur gemeinsam in der Gruppe und mit Hilfe einfachster Materialien lösen konnten. So wurde das WIR-Gefühl gestärkt und wir lernten uns nach dieser langen Pause wieder neu kennen. Spaß und Freude hatten alle bei der Funkübung. Zwei Teams bekamen die gleichen Legobausteine und mussten sich über Funkgeräte Anweisungen geben, wie sie die Steine zu einer Konstruktion verbauen. Gar nicht so einfach, wenn man das andere Team nicht sehen kann und sich auf die Worte verlassen muss. Aber genauso ist es teilweise auch im wahren Einsatz! Nur wenn man miteinander kooperiert, schafft man alle Aufgaben.

Beendet wurde dieser Dienst mit Würstchen und vielen Gesprächen in großer Runde! „Einfach toll, dass endlich wieder

Feuerwehr ist!“ „Wie hab ich es vermisst!“ „Ich freue mich schon so auf die Fahrt an den Werbellinsee!“ „Hoffentlich können wir dieses Jahr mehr Feuerwehrdienste machen!“ und viele weitere Gesprächsinhalte wurden endlich wieder von Gesicht zu Gesicht – und nicht per Chat – geführt.

*Christin Roesch
 FF Plau am See*



Die Löschzwerge mit Freude bei den Übungen.



Hans im Glück – Das Familienmusical

Eine Welturaufführung von Jan Rademacher und Timo Riegelsberger

Zurzeit wird fleißig geprobt, komponiert und choreographiert. Und zwar für das Familienmusical Hans im Glück, welches am 30.06. 2022 im Burghof Premiere feiert. Eigens geschrieben und komponiert für die Burgfestspiele Plau am See.

Hans ist schon lange von zuhause fort, um bei seinem Meister fernab der Heimat in die Lehre zu gehen. Doch mit einem Mal sind die sieben Lehrjahre vorbei. – „Welch ein Glück!“ denkt sich Hans, denn nun kann er endlich wieder zurück in sein geliebtes Dorf kehren. Zum Dank für seine Arbeit schenkt ihm der Meister einen Klumpen Gold, der so groß ist, wie sein Kopf. „Bin ich ein Glückskind!“ denkt er sich und macht sich auf den Heimweg. Doch mit einem Mal hat er das Gefühl, dass ein Pferd ihn noch glücklicher machen würde und außerdem ist der Goldklumpen auch so unglaublich schwer. Also tauscht Hans ihn gegen ein Pferd. Das wiederum tauscht er gegen eine Kuh, die gegen ein Schwein, dieses gegen eine Gans ... Wird Hans am Ende wirklich sein Glück finden? Was bedeutet Glück überhaupt? Und gibt es für jeden Menschen gleich viel Glück? Seien Sie dabei, wenn Hans sich auf die Suche nach seinem Glück macht, und erleben Sie ein lustiges und mitreißendes Abenteuer mit ganz viel Musik. Vier Schauspieler*innen werden in über 15 Rollen schlüpfen und seine spannende Suche nach dem Glück erzählen, um am Ende zu verstehen:

Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt!

Regie: Jan Rademacher

Musik: Timo Riegelsberger

Choreografie: Jacqueline Batzlaff

Ensemble: Jacqueline Batzlaff, Dörthe Thiel, Manuel Ettelt, Christian D. Trabert

Dauer ca. 120 min inkl. Pause

Termine vom 30.06. – 27.08.2022

Tickets und Familientickets gibt es auf : www.burgfestspiele-plau-am-see.de

in der Touristinfo Plau am See und allen bekannten Vorverkaufsstellen



„Di Grine Kuzine“ spielt zum Tanz in den Mai in Wangelin

Am 30.04.2022, 21:00 Uhr im Lehmhaus des Wangeliners Gartens spielt die „Di Grine Kuzine“ zum Tanz auf.

Von Irland bis Bosnien, von den Azoren und Costa Rica, New Orleans, der Ukraine, Polen, Weißrussland, Tschechien und vielen anderen Ländern können sie ein Lied singen.

Und das tun sie auch: „Eastern Roots – Western Beats“, diesem Motto und Umriss ihres Repertoires und ihrer Art zu musizieren, zu arrangieren und zu komponieren sind sie mühelos treu geblieben. Zu Überraschungen und verlässlicher Eleganz fähig. Eastern Roots, das sind nicht nur die Lieder in Originalsprachen aus großen Teilen Osteuropas, zu denen Madame D. dank bulgarischer Wurzeln und einer musikalischen Familie eine große Affinität hat, sondern auch die Art zu singen, sich ganz der Musik hinzugeben und dem Publikum ein Stück Seele ihrer selbst zu schenken.

Berührend durch ein spezielles Timbre der Stimme, die unverwechselbar ist, von kehlig bis zart mädchenhaft – immer authentisch.

Western Beats, das sind nicht nur die Grooves, die oft Anleihen aus der Latinmusik sind, sondern auch die strengen und raffinierten Arrangements, die die Musik der KUZINE aus der mitunter recht strapazierten und runtergedudelten

Balkan – und Klezmerecke einer gewissen Szene holt und in hochklassige Musik verwandelt, die gleichermaßen von Weltmusikfans, von Klassik – und Jazzfreunden bis zu jeglichen Freunden guter Musik geschätzt und geliebt wird.

Messerscharfe Bläasersätze, die Breaks an den richtigen Stellen, eine fette Tuba und ein vielseitiges Schlagzeug sorgen neben Akkordeon und dem Gesang für Hörgenuss und Tanzbarkeit.

Mehr unter www.wangeliner-garten.de.



Wir bauen einen Naturteich mit Lehm – Von der Idee zur Umsetzung

Die Natur legt Gewässer ohne Hilfsmittel an, sie braucht keine Folien oder andere künstliche Abdichtungen. Die richtigen Erden und voilà, es gibt einen Teich, Weiler oder See. Wie man sich im heimischen Garten selbst einen Naturteich mit Ton und Lehm anlegt, das verrät Andreas Breuer in seinem Praxis-Kurs. Der Fachmann für Naturbaustoffe gibt vom 23. – 26. Mai 2022 sein Wissen und Können in Wangelin an der Europ. Bildungsstätte für Lehm-bau weiter. Eingebettet in die Natur- und Kulturlandschaft der „Lehm+Backsteinstraße“ an der Mecklenburgischen Seenplatte lernen Interessierte Schritt für Schritt den Traum vom eigenen Naturteich zu verwirklichen: von der Idee zur Umsetzung. Anmeldungen zu diesem Kleingruppenkurs sind bis 23. April 2022 unter <https://www.lernpunkt-lehm.de/de/events/wir-bauen-einen-naturteich-mit-lehm> möglich.

Holger Miska



Foto: Holger Miska

innovativ | nachhaltig | von hier- 1. Wangeliner Messe für Ökobaustoffe

Die Vielfalt ökologischer Baustoffe lässt sich am 14. Mai von 10:00 – 16:00 Uhr auf der 1. Wangeliner Messe für Ökobau-stoffe erleben. Bei dem vom Netzwerk „Der Nordosten baut grün“ organisierten Markt auf dem Gelände der Europäischen Bildungsstätte für Lehm-bau präsentieren Handwerkende und Betriebe der Ökobaubranche im Norden ihre Arbeit. Angehende Bauherren können sich inspirieren lassen und praktisch erfahren, was heute schon mit Lehm, Kalk und nachwachsenden Rohstoffen möglich ist. Zudem gibt es Vorführungen zum Putzen mit Lehm oder Vorträge zum Bau einer Wandheizung. Aktionen für Kinder, Musik und Pizza aus dem Lehmofen machen die Schau zu einem Familien-Event. Weitere Informationen unter www.der-Nordosten-baut-gruen.de.

Holger Miska



Bild: B. Wolff

Einladung zum Osterfeuer

Am **14.04.2022 ab 18:00 Uhr** wollen wir das Osterfeuer am Dorfgemeinschaftshaus in Plauerhagen entzünden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kinder aufgepasst!!!

Der Osterhase hat uns gesagt, dass er bereits beim Osterfeuer kleine Geschenke für euch verstecken wird. Wir freuen uns auf Ihr / Euer kommen...

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Plauerhagen

Kunterbuntes Osterallerlei am 15.04.2022 im AGRONEUM Alt Schwerin

Am Karfreitag, den 15.04.2022, lockt ab 10 Uhr ein kunterbuntes Programm zum großen Osterallerlei ins AGRONEUM Alt Schwerin. Auf dem großen Gelände des einzigartigen Freilichtmuseums wird viel geboten, um alle Besucher zu erfreuen und auf die Osterfeiertage einzustimmen.

Wissenswertes über Tradition und Brauchtum zum Osterfest erfahren alle Besucher im Rahmen einer kleinen Sonder-schau: Warum feiern wir Ostern und warum ändert sich dazu jedes Jahr das Datum? Was haben Hasen und Eier mit Ostern zu tun? Welche traditionellen Osterbräuche gibt es? Präsentiert wird auch, wie mit Pflanzen und Naturfarben aus dem Garten einst Eier bunt gefärbt wurden.

Großer Spaß und süße Osterüberraschungen erwarten alle Kinder, die an der Osterrallye teilnehmen und sich beim Eierlauf, Zielweitwurf und Sackhüpfen beweisen. Am Kreativstand werden Osterkörbchen gebastelt und Eier bunt bemalt. Die Lämmertaufe am frühen Nachmittag ist ebenfalls ein Highlight und sollte nicht versäumt werden. Namensvor-schläge für die Lämmer werden vorab eingesammelt und dann zur Taufe ausgelost.

Weitere Informationen sind stets aktuell unter www.agroneum-altschwerin.de verfügbar.



Foto: AGRONEUM

Frühjahrs- und Pflanzenmarkt im Wangelinier Garten

Der Wangelinier Garten erwacht zum Leben und das möchten wir zusammen mit alten und neuen Freunden des Kleinods am Samstag den 30.04.2022, 10:00 bis 16:00 Uhr mit unserem allseits beliebten Frühjahrs- und Pflanzenmarkt begehen. Von Gärtnern, Handwerkern und Künstlern über Bücher zum Thema Garten und Lehmbacken hin zu Keramik, Schmuck, Filzartikel und kreativen Vogelbehausungen findet ein buntes Markttreiben statt.

Wie in jedem Jahr können unsere Besucher*innen Pflanzen aus Biogärtnereien für den eigenen Garten erwerben. Mit dabei sind die Bio-Gärtnereien Primula Veris, dazu werden wieder Jungbäume alter regionaler Obstsorten von Holger Zimmermann angeboten. Des Weiteren gibt es wieder besondere Tagilien. Aus dem Wangelinier Garten kommen Zier- und Heilkräuter, so wie Jungpflanzen, vor allem Tomatenpflanzen. Nicht zu vergessen sind auch der leckere Schafskäse und Wollprodukte der Hofkäserei von Anna Winter. Natürlich werden wieder ganz besondere Speisen am Lehmbackofen zubereitet. Außerdem sorgt auch unser Gartencafé für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen, Eis und herzhaften Speisen.

Der Frühjahrsmarkt hält auch wieder ein buntes Programm für Groß und Klein bereit:

- 11:00 Uhr Führung Garten
 - 13:00 Uhr Führung zu den Lehmbacken
 - 13:00 Uhr Lesung Moosbär Ute Kaiser
 - 15:00 Uhr Führung Hildegard- gerne mit Voranmeldung
- Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch! Bis gleich....im Wangelinier Garten.

Wangelin – ein Labor für ländliche Entwicklung. Im Wangelinier Garten haben wir die Vielfalt kultiviert: Unseren Garten ver-

stehen wir mittlerweile symbolisch für die Idee eines offenen Ortes. In unserem Garten hat selbst die heilkräftige aber von vielen ungeliebte Brennnessel ihren Platz. Solch Wertschätzung ist immens wichtig für den respektvollen Umgang miteinander. Die grenzüberschreitende Verbindung von Kunsthandwerk, ökologischem Bauen, der biologischen Vielfalt, Skulptur, Musik und kulinarischem Genuss ist ein wichtiges Mittel, die unterschiedlichsten Menschen zusammenzubringen, um gemeinsam einen Beitrag zur Stärkung der Biodiversität, der Region, deren Kultur und der regionalen Wirtschaft zu leisten.

Jasmin Sepahzad



Markttreiben.

Foto: Jörg Gläscher

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:

In den letzten drei Monaten war im „Eldeblick“ wieder so einiges los.

Im Januar besuchten uns die Sternsinger. Sie hinterließen den Segen für 2022 und freudige Bewohner.

Im Februar gab es vieles auf unserem Außengrundstück zu sehen. Es hieß „der alte Speicher“ muss nun weichen. Früher eine Kartoffelmehlfabrik und später als Kornspeicher genutzt. Nach vielen Jahren des Leerstands kam es jetzt zum Abriss. Dies verfolgten unsere Bewohner aus ihren Zimmerfenstern ganz genau. Es wurde abgesperrt, aufgebaut, abgerissen und abtransportiert. Ende Februar waren dann alle Abrissarbeiten abgeschlossen.

Im März überraschten wir die Frauen zum Frauentag mit Blumen und leckerer Torte. Auch im Garten konnten wir, dank einiger warmer Tage im März, schon aktiv werden. Die Hochbeete wurden vom Unkraut befreit. Sogar ein paar Kräuter haben den Winter überstanden, sodass diese auch schon in der Küche genutzt werden konnten. Ganz fleißig waren unsere Männer an einigen Nachmittagen. Sie bereiteten den Innenhof auf den Frühling vor. Es wurde geharkt, gefegt, sowie Moos und Unkraut entfernt. Jetzt freuen sich alle auf einen schönen und sonnigen April. Denn sobald das Wetter gut ist, nutzen die Bewohner die Zeit im Freien. Lassen wir uns überraschen, was der April für uns bereit hält. Denn wie heißt es so schön... „April, April, der weiß nicht was er will...

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern, Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern ein schönes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen.

Sie möchten schnell erfahren was im „Eldeblick“ los ist, dann folgen sie uns gerne auf Instagram [curata_seniorenheim_eldeblick](#).



Vorbereitung auf den Frühling.

Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim-Lübz unterstützt „Großen Preis der WASSERZEITUNG“

1.000 EURO für Projekte zum Schutz des Lebenselixiers Wasser

Am 22. März wurde mit dem Weltwassertag unter dem diesjährigen Motto „Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz“ erneut auf die Notwendigkeit hingewiesen, unserem Trinkwasser-Reservoir die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken.

Durch den Klimawandel und seine Folgen gerät der natürliche Wasserkreislauf in zahlreichen Regionen M-V's zunehmend unter Stress. „Viele Menschen jeden Alters sind sich mittlerweile darüber im Klaren, dass wir für unsere natürliche Ressource Wasser mehr Bewusstsein benötigen“, sagt Lothar Brockmann, Geschäftsführender Leiter des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz (WAZV).

Genau das sei der Anlass für den erstmals ausgeschriebenen „Großen Preis der WASSERZEITUNG“, der von der Kooperationsgemeinschaft Wasser und Abwasser Mecklenburg-Vorpommern e.V. (KOWA M-V) präsentiert wird.

Lothar Brockmann, auch Vorstandsmitglied der KOWA M-V, begründet seine Unterstützung für die Initiative folgendermaßen: „Jeder, der schon einmal ein paar Stunden ohne Wasser auskommen musste, weiß, wie wichtig es für unseren Alltag ist. Umso ernsthafter müssen wir uns damit auseinandersetzen, wie wir unser Grundwasser, unseren großen natürlichen Schatz, dauerhaft erhalten können. Nur aus reinem Grundwasser wird reines Trinkwasser. Es ist unser Ehrgeiz, das Bewusstsein dafür fest in den Köpfen der Menschen zu verankern.“

Ob Projekte von Vereinen, Initiativen, Kindergärten, Schulen oder Privatpersonen – sie alle können sich um den mit 1.000 Euro dotierten Preis bewerben, den die neun Herausgeber der WASSERZEITUNG in Mecklenburg-Vorpommern 2022 ausgelobt haben.

„Wir wollen tolle Initiativen sichtbar machen, den Aktiven den Rücken stärken und sie mit unseren Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen“, so Lothar Brockmann. „Ich würde mich natürlich besonders darüber freuen, wenn unsere Region mit starken Einsendungen dabei wäre!“

Bewerben können sich mit entsprechenden Präsentationen an die E-Mail-Adresse: wasser@spree-pr.com u.a. Initiativen zur Vermeidung von schädlichen Bodeneinträgen, die

das Grundwasser erreichen könnten, Initiativen zur Stärkung jeder Art von Biotopen und Gewässerlandschaften oder digitale Kampagnen zur Verdeutlichung des Wertes unseres Lebensmittels Nr. 1.

Explizit angesprochen sind Kita-Gruppen, Schulklassen oder Fördervereine mit ihren Projekten zum Thema „Wasser/Abwasser“.

Alle Informationen zum „Großen Preis der WASSERZEITUNG“ finden Sie unter der Rubrik „Aktuelle Informationen“ auf der Homepage des Verbandes: www.wazv-parchim-luebz.de oder in der ersten Ausgabe der Wasserzeitung des Verbandes auf den Seiten 2 und 3.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. Juni 2022.

Die Gewinner:innen werden im September informiert und in der WASSERZEITUNG veröffentlicht.

Die werbe- und anzeigenfreie WASSERZEITUNG erscheint in sieben Bundesländern. In Mecklenburg-Vorpommern erreicht das Blatt mit seinen Informationen rund um Trinkwasser und Abwasser in neun Regionen fast 170.000 Haushalte. Der WAZV veröffentlicht vierteljährlich eine neue Ausgabe zur Information seiner Kunden.

Rückfragen:

WASSERZEITUNG M-V

Projektleiterin Susann Galda

E-Mail: susann.galda@spree-pr.com

Tel.: 03881 755544



Bild: SPREE-PR

Die Plauer Funker zeigen sich

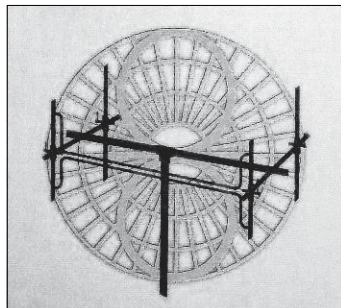


Foto: Wilfried Mansfeld

Die Plauer Funker erinnern an ihr Angebot Offener FunkRaum. Das Angebot richtet sich an alle, die schon lange mal wissen wollten, was die denn da wohl treiben. Eingeladen ist Jung bis Alt, gerne auch im Mix.

Die Plauer Funker präsentieren ihre Funkstation und zeigen, was die so leistet.

Erwartet werden können weiterhin spannende Funkkontakte zu Gleichgesinnten in aller Welt. Jedoch mit dem Funken

ist es wie beim Angeln - manchmal bleibt die Pfanne leer. Nichtsdestotrotz haben die Funker auch so viel zu erzählen - und auch zu zeigen. Kommen Sie vorbei! Es muss nicht immer SmartPhone sein! Der Eintritt ist frei und 'n Kaffee gibt's auch.

Der kommende Termin Offener FunkRaum ist:

- Samstag, der 30. April 2022
- von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Der FunkRaum ist zu finden im Dachgeschoss des Kinder- und Jugendzentrums der Stadt Plau am See in der Steinstraße 96. Vorab besuchen Sie gerne unsere Homepage unter: www.darc.de/der-club/distrikte/v/ortsverbaende/18/

Wilfried Mansfeld

Erster Baumpate in Plau am See

Ein malerischer Morgen in Plau am See. Die Elde glitzert in der Sonne. Es ist noch ruhig – nur Felix Brüggner und Lebensgefährtin Justina Schmied von der Firma Garten und Landschaftsbau Brüggner aus Plau am See – sind mit schwerem Gerät im Einsatz. Zwei tiefe Löcher sind schon zu sehen. Und zwar genau an der Stelle des Alten Walls, an der ehemals zwei Winterlinden standen, die leider dem Halimasch-Pilz zum Opfer fielen. Die so entstandene Lücke in der Uferbepflanzung der Elde auf Höhe der alten Gärtnerei, sollte nun durch die Pflanzung zweier junger Winterlinden wieder geschlossen werden.

„Das besondere an dieser Lückenbepflanzung ist die Baumpatenschaft für die beiden Winterlinden durch Herrn Lothar Köhler aus Plau am See. Er hat sich mit seinem Wunsch nach einer Baumpatenschaft bei der Stadt gemeldet“, erklärt Ute Hinze, Sachbearbeiterin vom Ordnungsamt und verantwortlich für straßenbegleitendes Grün. „Wir haben uns bewusst für diesen Standort als Lückenbepflanzung an der Elde entschieden. So sind es nun zwei Bäume geworden“, fügt sie ergänzend hinzu. Lothar Köhler schaut versonnen auf das, was vor ihm passiert. Einer der beiden Jungbäume steht schon einmal provisorisch an seinem Platz. Rund 15 Jahre sind die beiden Winterlinden „schon“ alt. Damit verlassen sie gerade das Stadium des „Jungbaums“ und treten in die „Reifephase“ ein, erklärt Frau Hinze. Baumpate Köhler, der alle Kosten einschließlich der Pflanzung bis hin zur Pflege und Gewährleistung für zwei Jahre im Voraus übernimmt, ist überzeugt: „Bäume in der Stadt, in der man lebt und die einem am Herzen liegt, zu pflanzen, fühlt sich gut und richtig an. So kann man zu dem schönen Erscheinungsbild selbst beitragen und beim Wachsen und Gedeihen zuschauen.“

Die Linde ist nicht nur sagenumwoben, sondern ein wahrer Alleskönner unter den Bäumen. Die Winterlinde, Baum des Jahres 2016, ist anspruchslos und kann bis zu 1.000 Jahre alt werden. In ihren Kronen wimmelt es vor Vögeln, Insekten und anderen Kleintieren. Die Blätter sind kleiner als bei der Sommerlinde, der Duft weniger ausgeprägt, dafür punkten sie mit einer prachtvollen goldgelben Herbstfärbung. „Die Bäume kommen von der Baumschule Clasen & Co. aus Hamburg und sind von hoher Qualität. Wir haben sehr gute

Erfahrungen mit diesem Unternehmen gemacht“, beantwortet Felix Brüggner die Frage nach der Herkunft während er auch der zweiten Winterlinde vor der Pflanzung den ersten Pflanzschnitt zukommen lässt. „So wird die Krone in Form gebracht und es verdunstet nicht so viel Wasser“, erklärt er. „Zudem wird die Angriffsfläche für Stürme minimiert“, ergänzt Ute Hinze. Nun wird noch Komposterde eingebracht, die mit Rindenmulch abgedeckt wird, um möglichst viel Feuchtigkeit im Boden zu halten. Anschließend erfolgt die 3-Bock-Anbindung an jeweils 3 stabilen Pfählen, die das Pflanzteam zuvor fest im Boden verankert hat. Bis sich das Wurzelwerk ausreichend ausgebreitet hat, wird die Firma Brüggner für Wasser und erste Baumschnitte sorgen.

Es wird noch einige Zeit brauchen, bis die neuen „Eldebewohner“ rundum Fuß gefasst haben. Besonders schön ist es, ihnen beim Wachsen zuzuschauen, wenn man ihre Geschichte kennt – oder wenn man selbst Baumpate ist.

Jutta Sippel



Felix Brüggner, Baumpate Horst Köhler, Ute Hinze und Justina Schmied (v.l.) freuen sich über die erfolgreiche Pflanzung der beiden Winterlinden. Fotos (2): Jutta Sippel



Die neuen Winterlinden schließen die Lücke.

Einladung zum Osterfeuer in Barkow

Dieses Jahr findet wieder am 16.04.2022 ab 17:00Uhr ein Osterfeuer in Barkow auf dem Sportplatz statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kinder aufgepasst!!!

Der Osterhase hat dieses Jahr etwas Großes für euch vorbeigebracht!

Wir freuen uns auf Ihr/ Euer kommen!

Der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Barkow und der Jugendfeuerwehr Barkhagen, sowie die freiwillige Feuerwehr Barkow

(Bitte aktuelle Coronamaßnahmen beachten!)

Historische Kirchenführung für Museumsfreunde

Zum Treffpunkt vor der Kirche versammelten sich etliche Museumsfreunde bei schönstem Sonnenschein und noch morgendlicher Kälte. Harald Kleinert, Vorsitzender des Fördervereines St. Marien, und Fachmann für alles, was sich von der Entstehung bis heute um die Kirche rankt, hatte an diesem Morgen eigens für die Museumsfreunde eine Führung eingeplant. Speziell und individuell. Kaum ein Winkel des Gotteshauses, der nicht inspiziert und erklärt wurde – keine Frage, die nicht beantwortet wurde.

Draußen an der Südseite der Kirche ging es los. Genauer gesagt, auf der Wiese des Spielplatzes. Und schon hier erfuhren die Zuhörer, dass diese Fläche einst als Kirchenfriedhof diente, bis der Platz nicht mehr ausreichte und der jetzige Friedhof entstand. Von diesem Standpunkt aus kann der Betrachter sehr gut die verschiedenen Stein- und Mauerarten erkennen: Feldsteine, Klostersteine und Ziegelsteine im Reichsformat. Harald Kleinert deutete auf Signaturen, die bei genauem Hinsehen auf den Ziegelsteinen zu erkennen sind und erläuterte: „Früher waren es meist einzelne Personen oder Kleinbetriebe, die unter freiem Himmel die noch feuchten Ziegel in der Sonne trockneten und anschließend in einem freien Meiler brannten. Es waren zum größten Teil arme, wenig anerkannte, Leute. Bezahlt wurden ihnen nur die Ziegel, die auch tatsächlich verbaut wurden. Die Signatur diente also als Nachweis und rechtfertigte die Zahlung für die erbrachte Leistung.“

Was hat es nun mit den verschiedenen Steinarten auf sich, welche Umbauarbeiten stecken dahinter? Kirchenkenner Kleinert beantwortete viele Fragen und fasste die lange Baugeschichte Abschnitt für Abschnitt zusammen: „Nach der Grundsteinlegung um 1225 wurde immer wieder an der Kirche gebaut. Nachdem zunächst der Turm 1696, 1726 der Marienaltar und 1756 schließlich das gesamte Kirchendach ausbrannten, erfolgte zwischen den Jahren 1877 bis 1879 eine umfassende Sanierung, die heute noch, u.a. an den unterschiedlichen Steinarten, zu erkennen ist. Der aus Feldsteinen errichtete romanische Chor wurde weitgehend abgetragen und im Stil der Neugotik größer und mit einer ungewöhnlichen Deckenkonstruktion neu aufgebaut. Ursprünglich ging er nur bis zu der Stelle, an der heute die Feldsteine enden und das zweite Fenster beginnt. In der alten Feldsteinwand gab es auch einen Pastoren-Eingang, der im 17. Jahrhundert geschlossen wurde. Dass der Turm nachträglich neu angesetzt wurde, ist von außen an den unterschiedlichen Fundamenten zu erkennen – die Fundamente des Kirchenschiffes setzen sich nicht im Turm fort. Ebenso ist von außen gut zu erkennen, dass das gesamte Kirchenschiff nach dem Brand ein neues, flacheres Dach erhielt, das dann auch nicht mehr mit Schindeln, sondern mit wesentlich schwereren Ziegelsteinen gedeckt wurde. Diese Last führte im Laufe der Jahre zu etlichen Schäden im Mauerwerk, die mit unseren umfangreichen Restaurierungen behoben werden konnten. Die jüngste Sanierungsarbeit, das restaurierte Südportal, wurde kürzlich abgeschlossen und kann nun bestaunt werden“, schloss Kleinert die Erklärungen zur Außenfassade des 800 Jahre alten Gebäudes.

Weiter ging es durch den Haupteingang in das, nach der Zerstörung 1696 erneuerte und durch ein zweites Portal erweiterte, Turmgewölbe. Linker Hand zwei Holztafeln, die an die Befreiungskriege und den Deutsch-Französischen Krieg erinnern. Darunter eine Skulptur vom Plauer Künstler und

Ehrenbürger Wilhelm Wandschneider, die er zum Gedenken an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Plauer schuf. Anschließend ging es nach vorne in den Chorraum, in dem es nicht nur die im Jahr 2016 sanierten historische Deckengemälde zu bewundern gibt. Kleinert erzählte den gebannten Zuhörern die Geschichte, wie die Kirche die vermögende Plauerin Sophie Micheel dazu bewegte, das von Friedrich Lange in Rom gemalte Altarbild zu stiften. Zum Gemälde erklärt Kleinert: „Das Bild der Kreuzigung Jesu ist dunkel geworden. Es soll – ebenso wie der geschnitzte hölzerne Rahmen – aufgearbeitet werden“, führt Kleinert aus und weist darauf hin: „Jesus Christus ist auf diesem Bild noch unverletzt, die Todesstunde steht noch bevor. Zu diesem Zeitpunkt verfinstert sich die Sonne und somit kann auf diesem Bild die Sonne auch nicht hell am Horizont erstrahlen. Das Bild ist also von Natur aus dunkel.“ Das in den Altarraum gehörende bronzene Taufbecken in Kelchform mit zahlreichen Reliefs wurde 1570 in der Geschützgießerei der Plauer Burg gegossen und ist somit ein echtes Plauer Unikat. Leider dem „Zahn der Zeit“ unterworfen – auch hier stehen Restaurierungsarbeiten an. Das gleiche gilt für den neunarmigen Marienleuchter aus vorreformatorischer Zeit.

Nun durfte erst einmal geklettert werden. Hoch hinauf in den Turm ging es. Und dank des wunderbar klaren und sonnigen Tages bot sich hier ein herrlicher Blick, weit über den Burgturm hinaus über den See bis hin zum Horizont. Man konnte sich vorstellen, wie die Schweden einst hier standen und den Burgturm beschossen. Schwer vorstellbar hingegen, wie sie ihre Kanone die enge und holprige Turmtreppe hinauf wuchteten. Hier hängt auch der „Kleine Peter“, die mit 380 kg Gewicht kleinste der drei Plauer Glocken. Gemäß ihrer Inschrift wurde sie 1522 als eine von zwei Glocken für die Nikolaikirche in Quetzin (Standort am heutigen Friedhof) gegossen. Aufgrund des Dreißigjährigen Krieges und dem anschließenden Verfall der Kirche, kamen die Glocken 1649 nach Goldberg. Nach dem Brand des Plauer Kirchturms im November 1696 und Zerstörung des alten Glockengeläutes kam eine der Glocken im Jahr 1700 aus Goldberg zur Ergänzung des neuen Geläutes hinzu. Die in Goldberg verbliebene wurde später eingeschmolzen. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der „kleinen Peter“ auf dem Glockenfriedhof in Hamburg gefunden und der Plauer St. Marienkirche zurückgegeben.

Eine Etage tiefer war erneut „Klettern“ angesagt. Jetzt befanden sich alle, die es dorthin schafften, oberhalb des Kirchenschiffes. Von Holzbohlenwegen aus konnte man hier die Handwerkskunst des Rundbogenbaus mit Ziegelsteinen richtig gut erkennen. Denn von oben wurden die Steine natürlich nicht verputzt. Was für ein Können sich hier offenbart. Angefangen bei der Statik, dem Bauen mit einfachen Mitteln und der Kunstfertigkeit. Die Museumsfreunde erinnerten sich an viele Arbeitseinsätze, zu denen sich Plauer hier trafen, um während und nach den Sanierungsarbeiten Schutt zu schaufeln. Der Schwenk zurück in die Gegenwart galt den Eulen und Falken, die hier ihren Platz finden. Oft sind sie nach Aufzucht der Brut draußen in den Bäumen zu sehen und lassen die Herzen der Spaziergänger höher schlagen. An dieser Stelle wies der Vorsitzende des Fördervereines auch auf den erfolgreich geführten ökologischen Kampf gegen Holzwürmer mit Schlupfwespen hin.

Und weiter führte der Weg in die Bibliothek, die sich über dem Chorraum befindet. Jahrzehntlang konnten hier gespendete

Bücher ausgeliehen werden. Erinnerungen wurden wach – viele der Museumsfreunde kamen immer gerne hierher – und man war sich einig, dass bald etwas mit den vielen Bücherkisten passieren müsse. Denn aus feuerschutzrechtlichen Gründen darf dieser Standort zu diesem Zweck nicht mehr genutzt werden. Ein Umzug in das Küsterhaus ist glücklicherweise schon geplant.



Innenraum der Marienkirche. Fotos (2): Harald Kleinert

Nach der Klettertour kamen die Bänke im Kirchenschiff gerade Recht. Es wurde Platz genommen und den weiteren Ausführungen gelauscht: „Die im September 2020 begonnene umfangreiche Restaurierung der Ausmalung des Kirchenschiffes konnte im August 2021 beendet werden“, setzte Kleinert die Führung auch schon fort. Und weiter: „Der runde schwarze Fleck in der vorderen Gewölbekappe, auch bekannt als ‚Heiliggeist-, Himmel- oder Pfingstloch‘, hat sich in das ‚Taubensymbol des Heiligen Geistes‘ verwandelt. Für Bänke, auf denen Sie sitzen, gab es eine strenge ständische Sitzordnung. Tuchmacher-Amt, Magistrat, Lehrer, Schlachter-Frauen... – alle die Sitzplätze mieten konnten, hatten nach Rang und Namen geordnet, ihren festen Platz bis ins Jahr 1923.

Vortrag im Burgmuseum – Per Pedale um die Welt



Dieter Ehrke, Leiter des Burgmuseums hat den Abenteurer Roland Prokein ins Burgmuseum eingeladen. Er ist für spektakuläre Reisen und Reiseberichte bekannt. Nun hat er die Erde gemeinsam mit einem Freund per Fahrrad umrundet. 18.000 km haben sie sich über Asphalt-, Stein-, Schlamm- und Sandpisten gequält. Geschlafen wurde unter freiem Himmel, in Nobelherbergen und Armenhäusern, in Kirchen und Feuerwehrationen. Zu den extremen körperlichen Herausforderungen kamen etliche Grenzerfahrungen. Und natürlich unzählige spannende Erlebnisse und Begegnungen. Am Samstag, den **07.05.2022, um 14:30 Uhr**, will Prokein die Zuhörer mitnehmen auf seine abenteuerliche Reise. Gut möglich, dass Sie vergessen, im **Burgmuseum** zu sein.

Jutta Sippel

Zum Schluss ging es noch in die Sakristei, in der sich ein alter Schnitzaltar, aus der Werkstatt von Henning von der Heide, befindet. Ursprünglich entstand er aus einem Mittelteil und vier Seitenteilen, heute sind nur noch zwei der Seitenteile erhalten bzw. wieder erhalten. Denn im Sommer 1998 wurden Teile geraubt, konnten aber in einem Auktionshaus in Frankreich sichergestellt werden.

Völlig erfüllt von den vielen Eindrücken, Erzählungen und Erinnerungen an eigene Erlebnisse in der Kirche bedankten sich die Zuhörer für den tollen Vortrag bei Harald Kleinert und begaben sich auf den Weg durch die mittlerweile wärmende Sonne nach Hause.

Jutta Sippel



Die Friedenstaube schmückt das Himmelsloch.

Spieleabend in der Gemeinde Ganzlin verschoben

Leider musste der für den März geplante Spieleabend ganz kurzfristig abgesagt werden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und so gibt es einen neuen Termin für das traditionelle Skat-, Rommé- und Würfeltturnier. Er soll jetzt am Gründonnerstag, den 14.04.2022 um 19:00 Uhr in der Gaststätte Ganzlin stattfinden.

Um auch weiterhin Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten, findet der Spieleabend im Saal der Gaststätte statt. Das Startgeld beträgt wie immer 5,00 €. Bei der Veranstaltung gilt, aus heutiger Sicht, die 3G-Regel.

Frühjahrsputz in allen Ortsteilen der Gemeinde

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, möchten wir nochmals alle Bürger der Gemeinde zum großen Frühjahrsputz am 23.04.2022 in allen Ortsteilen einladen. Da wir zwei Jahre keinen Frühjahrsputz hatten, ist in allen Orten eine Menge zu tun und es werden viele helfende Hände gebraucht. Jeder sollte nach Möglichkeit seine Arbeitsgeräte mitbringen. Treffpunkt ist jeweils um 9:30 Uhr an den bekannten Punkten. Nach getaner Arbeit gibt es einen kleinen Imbiss für alle fleißigen Helfer.

Maibaum aufstellen

Des Weiteren ist es geplant, in diesem Jahr wieder die Maibäume zu schmücken und aufzustellen. Wie gewöhnlich sollte das am 30.04. geschehen.

Genauer entnehmen Sie bitte aus den Schaukästen in den einzelnen Ortsteilen.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Ganzlin

Das Original
VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lübz

Tel.: **038731/24493**

Handy: **0173/2456643**



**Suche Reinigungskraft
für Objektpflege.
Chiffre 0401-22**

Herzlichen Dank
sagen wir allen Verwandten, Nachbarn
und Bekannten, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten.

Kurt Schröder

* 19.02.1939 † 25.02.2022

Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin
G. Wegner für die tröstenden Worte,
dem Café Glücksmoment für die gute Bewirtung
der Trauergäste und dem Bestattungshaus Renné
für die große Hilfe in den schweren
Abschiedsstunden.

Im Namen der Familie
Gerda Schröder

Plau am See, im März 2022

Osterfeuer mit Stockbrot und Bratwurst

in Quetzin

am **Ostersamstag, dem 16. April 2022**
ab 18 Uhr an der großen Badestelle.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es laden recht herzlich ein
die Gaststätte „Zum Richtberg“ und
der Quetziner Siedler- und Heimatverein.

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

thermomix

Ganz nach deinem
Geschmack!

Mandy Steinhäuser
Ansprechpartnerin
in Plau am See und Umgebung

Tel. 0173-2169429



Wir bedanken uns herzlich für die aufrichtige
Anteilnahme zum Ableben unseres
lieben Vaters, Opas, Uropas und Onkels

Walter Oswald

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Seniorenheim
CURATA für die liebevolle Betreuung in den letzten
Lebensjahren, dem Trauerredner T. Hacker für die
tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Renné
für die Hilfe und den Beistand.

Im Namen der Familie
Heike Streichan

Plau am See, im März 2022

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.*

Es war ein großes Geschenk, dass wir gemeinsam
mit unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und
Uroma, unserer Schwester, Schwägerin und Tante
so einen langen Lebensweg gehen konnten.



Roselore Ruß

geb. Ruck

* 27.06.1934 † 25.03.2022

In Liebe und Dankbarkeit

**Dagmar und Matthias
Gerd und Elke
die Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten**

Burg auf Fehmarn, Süderstraße 47

Die Urnentrauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Josef Karl Tins

* 09.08.1928 † 19.02.2022

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme
auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Renné, Frau Pastorin Poppe
für die würdige Trauerfeier mit musikalischer
Untermalung sowie dem Blumenparadies Breitmoser.

Renate Tins und Familie

Plau am See, im Februar 2022

TAXI - und Mietwagenbetrieb **Berthold Rode**
sucht auf Geringverdienerbasis eine/n
zuverlässigen und freundlichen Fahrer (m/w/d).

Wir gewähren den gesetzlichen Urlaubsanspruch und übernehmen für Sie eine betriebliche Rentenversicherung.
 Sie benötigen **keinen Personenbeförderungsschein** (P-Schein), lediglich ein **amtsärztliches Gutachten** und ein **polizeiliches Führungszeugnis**.

Interesse? Melden Sie sich bitte unter
 Tel.: **03 87 35 - 4 01 86** oder **0172 - 3 29 01 06**
 oder per Mail: **taxi-rode@gmx.de**

Mobil mit moderner Rehathechnik von Beerbaum



Der Kolja HMV wurde extra so konzipiert, dass er für die Beförderung in Bussen geeignet ist. Das Elektromobil ist in jeder Situation der passende Begleiter. Sie wollen mobil sein? Sprechen Sie mit uns!

C. Beerbaum
 Sanitätshaus | Orthopädietechnik
 Rehabilitationstechnik

Plauerhäger Straße 15, 19395 Plau am See
 Telefon: 038735 149929

Sanitätshaus Beerbaum
www.beerbaum-ortho.de

wohnen heißt wüstenrot

Jetzt Wohlfühl-Träume wahr machen. Mit Wüstenrot Wohnsparen.

Mit dem Wüstenrot Wohndarlehen Turbo Modernisierungspläne verwirklichen.

Wüstenrot Wohndarlehen Turbo

- **Neu:** Darlehen bis 50.000 Euro
- Ohne Grundschuldeintragung
- Einfache und schnelle Beantragung

- Braucht Ihre Immobilie einen Tapetenwechsel?
- Eine Verjüngungskur, damit Sie sich wieder richtig wohl in den eigenen vier Wänden fühlen, mit mehr Komfort und Behaglichkeit?
- Oder wollen Sie durch eine energetische Modernisierung Ihre Energiekosten senken?

Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, Ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Informieren Sie sich jetzt!



Henry-Andreas Strunk
 Waren 03991 180802
 Plau a. See 038735 46856
 Mobil 0177 7461856
henry-andreas.strunk@wuestenrot.de

Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See
 Telefon: 03 87 35-94 72 05
 E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Volkssolidarität
 Kreisverband Parchim e. V.




Ambulanter Pflegedienst Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
 Am Köpken 35, Plau am See
 Telefon (03 87 35) 8 10 25 oder 0173-232 29 48

TAXI KUSE

AUF DIE NETTE TOUR und immer für Sie da!

Krankenfahrten sitzend/liegend
 Dialyse- und Kurierfahrten
 Beförderung mit Rollstuhl
 Beförderung mit Tragestuhl
 Kleinbus bis 8 Personen



Bobziner Weg 8 · 19386 Lübz
 Tel.: **03 87 31 / 2 24 39** · Mobil: **0 17 23 05 88 28**
 E-Mail: info@taxi-kuse.de

Am 05. März 2022 verstarb plötzlich und unerwartet unser Gründungsmitglied

Doris Klähn



Wir können es alle nicht fassen, dass unsere Freundin und Vereinsmitglied Doris Klähn so plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde. Ihre große Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft und ihre lebenswerte Art werden wir schmerzlich vermissen. Als Gründungsmitglied hat sie die Geschicke des Kultur- und Heimatvereins Leisten wesentlich mitgestaltet und mit ihrem Engagement hat sie vieles zum Aufbau und zur Entwicklung unseres Vereins beigetragen. Hierbei hat sie die Arbeit des Vorstandes aktiv unterstützt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt Michael, seiner Familie und allen Angehörigen.

Kultur- und Heimatverein Leisten e.V.
 Der Vorstand



SANITÄTSFACHGESCHÄFT

Andreas Schadow – im Ärztehaus –
Quetziner Str. 2a · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 41980 · Fax (038735) 45746
www.sanitaetshaus-haeder.de
e-mail: sanitaetshaus-haeder@t-online.de



Burg-Apotheke

Inh. Andreas Schadow
Steinstraße 14 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44595 · Fax (038735) 44596
www.burg-apotheke-plau.de
e-mail: burg-apotheke-plau@t-online.de



Plawe-Apotheke

Inh. Andreas Schadow
Steinstraße 42 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 42196 · Fax (038735) 81526
www.Plawe-Apotheke.de
e-mail: plawe-apotheke@web.de

*Wir wünschen allen unseren Patienten
und Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.*



Druckerei A. C. Froh

Meisterbetrieb

Inhaber Thomas Leppin

*Wir wünschen allen Lesern und
Anzeigenkunden der Plauer Zeitung sowie
allen Freunden und Geschäftspartnern
frohe Ostern.*

*Die Mitarbeiter
der Druckerei A. C. Froh*

Große Burgstraße 19 | 19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 9 89 17 | info@druckerei-froh.de

Busunternehmen Dietmar Kuse

19395 Ganzlin, OT Wangelin, Dorfstraße 15
Tel. 038737/33866, Mobil 0151/27563135
info@bus-kuse.de, www.bus-kuse.de



*Allen Kunden
und Geschäftspartnern*

*wünschen wir ein wunderschönes Osterfest mit
vielen glücklichen und geruhsamen Stunden!*



**Ein frohes
Osterfest
wünscht**



Servicepartner

Typenoffene KFZ-Werkstatt
Autohaus HOPPENHÖFT OHG
Uwe-Johnson-Str. 1 · 19395 Ganzlin
Telefon 03 87 37-307-0

Malermeister Norman Wahls

Stietzstraße 28 · 19395 Plau am See
Tel. 038735-49182 maler-wahls@web.de
mobil 0172-3182058 www.maler-wahls.de



*Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und
Bekannten ein frohes Osterfest.*



*Wir wünschen unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.*

Transporte und Umzüge

Inh. Marko Zabel

Kreiner Chaussee 8 · 19386 Lübz
03 87 31/2 48 88 · 0173/6 05 49 14
info@zabel-transporte.de
www.zabel-transporte.de

Umzüge · Möbeltransporte & Montagen · Möbellift
Haushaltsauflösungen · Grundstücksräumungen

Zabel

Transporte & Umzüge





TV, HiFi, Video, SAT-Anlagen
Fachgeschäft
 Fernsehen, Antennenbau, Haushaltsgeräte
 Steinstraße 3
 Telefon 038735-44495

Meisterbetrieb

Elektroinstallationen, Service
 Töpferstraße 14 · Telefon 038735-45481



*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
 ein frohes Osterfest.*

*Allen Kunden und Geschäftspartnern
 ein frohes Osterfest!*

Malerbetrieb Zwerschke



Heckenweg 19 · 19395 Leisten · Tel. 0172-3 0153 12

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den
 aktuellen Marktangeboten.



Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
 ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35-46179



*Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen
 wir ein frohes und gesundes Osterfest.*

Gaststätte „Zum Richtberg“ Partyservice

wünscht allen Gästen, Freunden
 und Bekannten ein frohes Osterfest!



Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35 - 4 68 58

Mobil 0173-232 2847

Wir wünschen allen Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.



Autoservice

Beste Qualität für Ihr Auto!

Holger Skusa
 Kfz-Technikermeister



Markenoffen!

SKUSA

Dammstraße 48
 19395 Plau am See

tel. 038735-8300

fax. 038735-83050

mail autoservice-skusa@gmx.de

www.autoservice-skusa.de



Interessengemeinschaft Plauer Anglerhafen III e. V.
 unter Vorsitz Helmuth Pleger



wünscht seinen Mitgliedern
 ein frohes Osterfest und
 einen guten Saisonstart.



FAHRRAD LUCHS

Service · Verkauf · Zubehör · Verleih



*Wir wünschen allen Freunden, Geschäftspartnern,
 Kunden und Ihren Lieben ein frohes Osterfest sowie
 eine erfolgreiche Fahrradsaison. 🚲*

Mo-Fr 9.00-12.30 · 14.30-18.00 Uhr | Sa 9.00-12.00

Steinstraße 38 · 19395 Plau am See

Telefon: 0173-786 93 32 · Web: www.Fahrrad-Luchs.de

Die größten Hasen, die dicksten Eier
 und immer genug Asphalt unter'm Reifen.

Frohe Ostern

und ein paar ruhige, beschauliche Tage
 wünscht Ihnen die Fahrschule am Burgplatz.

Ihre Fahrschule für
 Plau am See und Umgebung.

www.Plauer-Fahrschule.de

📞 0163-90 92 622



EBERT Entsorgung

Schulstraße 7 · 19395 Plau am See

☎ 038735/41901 · 0172/320 1236

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten
 wünschen wir ein frohes und gesundes Osterfest.*

SCHROTT- UND METALLANKAUF

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 15.30 Uhr · Sa. 8 – 10.30 Uhr

Telefon Metallhandel: 0174/1939263

Wohnungsgesellschaft Plau mbH



wünscht allen Mietern
und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!

Fockenbrockstraße 12
19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 41922
Fax (03 87 35) 81883



Kai Möller – Tischlerei Bootshandel

Dammstraße 15 · 19395 Plau am See · Tel./Fax (03 87 35) 4 52 61

wünscht allen Kunden und den
Geschäftspartnern ein
gesundes und frohes Osterfest!

UNSERE LEISTUNGEN!

- ♦ Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- ♦ Rolläden, Rolll Tore, Markisen, Sonnenschutz
- ♦ Innenausbau, Treppen, Treppenrenovierung
- ♦ Fertigparkett, Massivholzböden, Plattenböden
- ♦ Saunananlagen

NEU! Parkettschleifmaschinenverleih



Malermeister Stefan Otte

Allen meinen Kunden ein frohes
und gesundes Osterfest!

Feldstraße 5a · 19395 Plau am See, OT Klebe
Fax 03 87 57-54657 · www.maler-otte.de
Mobil 01 71-5421236



Armin Struwe Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (03 87 35) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Parchim / verm. ETW, WF ca. 43,50 m², in Wohnanlage, BJ 1994, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenammer, Terrasse, Fliesen-Teppichboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 3.702 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 160/10.000, Verbrauchssausweis- 91,2 kWh(m²a), C, KWK, Bj 1994, **KP 65.000 €**

Bützow / verm. ETW, WF ca. 48,11 m², in Wohnanlage, BJ 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenammer, Balkon, Fliesen-Laminatboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 4.706 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 173/10.000, Verbrauchssausweis- 63,5 kWh(m²a), B, KWK, Bj 1997, **KP 70.000 €**

Bützow / verm. ETW, WF ca. 42,80 m², in Wohnanlage, BJ 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Abstellraum, Bodenammer, Balkon, Fliesen-Laminatboden, Heizung Kraft-Wärme-Kopplung, SAT-Anschluß, Klingelrufanlage, ca. 4.706 m² Gfl. Miteigentumsanteil von 154/10.000, Verbrauchssausweis- 63,5 kWh(m²a), B, KWK, Bj 1997 **KP 65.000 €**

Da steigende Nachfrage - Suchen für Kunden neue Objekte zum Verkauf
Einfamilien-, Ferien- u. Bauernhäuser, Grundstücke, Ackerflächen

Fröhliche Ostern wünsche ich all meinen Kunden.



Damen- u. Herrenfriseur

Hübner

Bergstraße 21 · 19395 Plau am See
Telefon: 03 87 35/45713

Meiner werten
Kundschaft ein frohes
und gesundes Osterfest

JUWELIER & Uhrmachermeister DIETER HACKER



Unserer werten
Kundschaft
ein frohes Osterfest!

19395 Plau am See
Steinstraße 25
und Steinstraße 27
Tel./Fax (03 87 35) 44614
Werkstatt geöffnet!



SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m²
VB 270.000,00 €

Plau am See – EFH, Altstadtlage, saniert, Wfl. ca. 115 m² auf 169 m²
VB 225.000,00 €

Wendisch Priborn – DHH, unsaniert, Wfl. ca. 80 m² auf 850 m²
VB 45.000,00 €

Leisten – FH mit 4 Zi., 2 Bäder, auf 400 m²
VB 270.000,00 €

ZUR VERMIETUNG

Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², 1. OG
KM 280,00 €

Dr. Alban Str. 24 – 1 Z/EBK, ca. 37 m², DG
KM 250,00 €

Dr. Alban Str. 24 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², DG
KM 350,00 €

Marktstr. 11 – 1 1/2 Z/EBK, ca. 38 m², DG
KM 250,00 €

Marktstr. 11 – 3 Z/EBK, ca. 57 m², 1. OG
KM 380,00 €

Auf dem Eichberg 10a – 4 Z/EBK, ca. 105 m², über 2 Etagen, Terrassen, Stellplatz möglich
KM 700,00 €

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen.

**Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei für den Verkäufer.**

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Ostern.

Frohe und sonnige Ostern

wünschen wir allen
Mitgliedern und Ihren
Familien sowie unseren
Geschäftspartnern



Wohnungsgenossenschaft Lübz-Plau eG
Fr.-Reuter-Straße 16 • 19386 Lübz
Tel.: 038731/23171 • Fax: 038731/23175
www.wohnungsgenossenschaft-luebz-plau.de

**Allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes und gesundes Osterfest.**

MP Fußbodenverlegung
Service aller Art

Marcel Prill

Schulstraße 27a
19386 Karbow

prill.marcel@web.de
Mobil 0172/2757397



HEIZUNG & SANITÄR
MARCO FRIEBE
Installateur und Heizungsbauermeister



Seestraße 10 d | 19395 Plau am See

Tel.: 038735.49 14 99
Fax: 038735.49 14 98
Mobil: 0172.31 65 093

info@friebe-heizung.de
www.friebe-heizung.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

*Ich wünsche Ihnen ein
frohes Osterfest*



Ihr Bürgermeister
Sven Hoffmeister



Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau
Stefan Brandt | Tel.: 0173/4 59 11 86



*Wir wünschen all' unseren Kunden und
Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!*

**Stefan
Brandt**

Schlüsseldienst

**NEU
in Plau**

jfsbrandt@web.de



Plauer Kinder- und Jugendstiftung



Zeig Dein Talent - wir fördern Dich



Wettbewerb für den Förderzeitraum 2022/23

Die Idee

Ob Sport, Kunst, Musik, Natur und Technik - jeder Mensch hat Interessen und Talente, die manchmal auch geweckt und entdeckt werden wollen.

Jonglieren, Tanzen, Forschen, Basteln, Tüfteln, Radfahren, BMX, Skaten, Reiten, Angeln, Malen, Musizieren, Volley-, Basket-, Hand- und Fußball, Hockey, Tauchen, Akrobatik, Singen, Yoga oder ganz was Verrücktes.

Zeig Dein Talent, wir fördern Dich!

Wer kann mitmachen?

Junge Menschen bis 18 Jahre,
die im Amt Plau am See wohnen,
zur Kita oder Schule gehen
oder in einem Plauer Verein aktiv sind.

Wie kann ich teilnehmen?

Schicke ein Foto, Video-Clip oder gemaltes Bild von Deinem Talent mit einer kurzen Begründung

bis zum 1. Juni 2022

an uns und wie wir Dich erreichen können. Eine Jury wird bis zum 1. August 2022 über Deine Förderung entscheiden.

Was habe ich davon?

Wir fördern Deinen Vereinsbeitrag,
die Kosten für den Musik-, Mal- und Tanzunterricht für ein Jahr,
den Schnupperkurs fürs Tauchen, Surfen, Skateboard oder BMX
bzw. einen Teil der 'Forscherausrüstung'.



Plauer Kinder- und Jugendstiftung



im Ortsjugendring Plau am See e.V.

Wohin schicke ich meine Bewerbung?

Deinen Beitrag kannst Du direkt beim KiJuZ am Bahnhof abgeben, dort in den Briefkasten werfen oder per mail an uns schicken (ojrplau@web.de). Zur Erstellung Deines Beitrags helfen wir Dir gern und verleihen die dazu nötige Technik an Dich.

ojrplau@web.de

Steinstr.96 (KiJuZ am Bahnhof), 038735 - 46556

Veranstaltungen im April und Mai 2022

Donnerstag, 14.04.2022, 10:00 Uhr, Burgmuseum Plau
Burgturm- und Museumseröffnung

Freitag, 15.04.2022, Agroneum Alt Schwerin
Osterallerlei für Jung und Alt

Freitag, 15.04. - Montag, 18.04.2022, 11:00 Uhr, Platschow
Ostern auf dem Elefantenhof - das Osterfest mit unseren grauen Riesen feiern

Samstag, 16.04.2022, Volksfestplatz Malchow
Osterfamilienfest mit zahlreichen großen und kleinen Aktionen

Samstag, 16.04.2022, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 16.04.2022, Neuer Markt Waren
Osterfest mit Hüpfburgen, Kinderschminken, Ostereier kochen und färben - traditionelles Osternest

Samstag, 16.04.2022, 18:00 Uhr, Badewiese Plau-Quetzin
Osterfeuer

Samstag, 16.04. - Sonntag, 17.04.2022, 10:00-18:00 Uhr
Mecklenburger Ostermarkt in der Scheune Bollewick

Montag, 18.04.2022, 14:00 Uhr, Neuer Markt Waren
Osterfest mit Hüpfburgen, Kinderschminken, Ostereier kochen und färben

Samstag, 23.04.2022, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Sonntag, 24.04.2022, 10:00 - 14:00 Uhr, Fischerhaus Plau
Räucherschule

Sonntag, 24.04.2022, 11:00 - 17:00 Uhr, Neustadt-Glewe
Neustädter BurgArt - Pflanzen und Kunsthandwerkermarkt

Montag, 25.04.2022, 10:00 Uhr, Karower Meiler
Tag des Baumes - Exkursion zu Baumriesen des Naturparkes mit Ralf Koch

Dienstag, 26.04.2022, 8:00 Uhr, Hafen Dobbertin
Ornithologische Schifffahrt mit anschließender Wanderung

Dienstag, 26.04.2022, 10:00 Uhr, Bad Stuer
Wanderung durch das Tal der Eisvögel

Samstag, 30.04.2022, 10:00 Uhr, KiJuz Plau
Offener Funkraum der Plauer Funker

Samstag, 30.04.2022, 10:00 - 16:00 Uhr, Wangeliner Garten
Frühjahrs- und Pflanzenmarkt mit Pflanzen- und Saatgutbörse

Samstag, 30.04.2022, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 30.04.2022, 15:00 Uhr, Wangeliner Garten
Auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Gartenführung mit Grundlagen der Ernährungslehre
Samstag, 30.04.2022, Ganzlin
Maibaumaufstellen

Samstag, 30.04.2022, 16:00 Uhr, Innenstadt Waren
Lange Einkaufsnacht & Tanz in den Mai

Live Musik auf dem Neuen Markt

Sonntag, 01.05.2022, 14:00 Uhr, Wangeliner Garten
Führungen zu den Lehmbauten

Sonntag, 01.05.2022, 11:00 Uhr, Plau - Quetzin
Hoffest: Tag der offenen Tür in der Schäumkerei

Sonntag, 01.05.2022, 11:00 - 18:00 Uhr, Platschow
Am Tag der Arbeit einmal auf unserem Elefantenhof ausspannen

Montag, 02.05.2022, 10:00 Uhr, Karower Meiler
Radtour durch den Naturpark mit Andreas Breuer

Dienstag, 03.05.2022, 10:00 Uhr, Wisentgehege Damerow
Unterwegs im Land der Adler und Kraniche
Radtour durch den Naturpark

Donnerstag, 05.05.2022, 19:30 Uhr, Bürgersaal Waren
Hape Kerkelings "Kein Pardon"

Das Musical on Tour, witzige und schwungvolle Satire

Freitag, 06.05.2022, 10:00 Uhr, Bossow

Fledermaus-Tour auf dem Fledermaus-Lehrpfad in Bossow mit Andreas Breuer

Samstag, 07.05.2022, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 07.05.2022, 14:30 Uhr, Burgmuseum Plau

Vortrag „Weltumradlung“ mit Roland Prokein aus Rostock

Samstag, 07.05. - Sonntag, 08.05.2022, Friedrichsmoor
Töpfermarkt Friedrichsmoor

Sonntag, 08.05.2022, Agroneum Alt Schwerin
Pflanzen- und Töpfertag

Sonntag, 08.05.2022, 11:00 - 18:00 Uhr, Platschow
Muttertag auf dem Elefantenhof

mal mit Müttern raus zum Vergnügen zum Elefantenhof mit seinen Attraktionen

Dienstag, 10.05.2022, 8:00 Uhr, Hafen Dobbertin
Ornithologische Schifffahrt mit anschließender Wanderung

Samstag, 14.05.2022, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Sonntag, 15.05.2022, 10:00 Uhr, Burgmuseum Plau
Internationaler Museumstag

Sonntag, 15.05.2022, 10:00 Uhr, Heimatmuseum Goldberg
Museumsfest

Sonntag, 15.05.2022, Agroneum Alt Schwerin
Internationaler Museumstag

Montag, 16.05.2022, 10:00 Uhr, Karower Meiler
Radtour durch den Naturpark mit Andreas Breuer

Dienstag, 17.05.2022, 8:00 Uhr, Aussichtsturm Seeadler
Glave

Frühling im Naturschutzgebiet Krakower Obersee
Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung

Freitag, 20.05.2022, 10:00 Uhr, Bossow

Fledermaus-Tour auf dem Fledermaus-Lehrpfad in Bossow mit Andreas Breuer

Freitag, 20.05. - Sonntag, 22.05.2022, Wangeliner Garten
Naturfarben aus Erde und Pflanzen

grundlegende Techniken zur Herstellung von Farben

Dienstag, 24.05.2022, 10:00 Uhr, Krakow am See
Tag der Parke - Radtour um den Krakower Obersee

Radtour mit Vogelbeobachtungen (26 km)

Samstag, 21.05.2022, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Donnerstag, 26.05.2022, 11:00 - 18:00 Uhr, Platschow
Herrentag auf dem Elefantenhof

Auch auf unserem Elefantenhof ist Herren- oder Vatertag zu Himmelfahrt angesagt - und das ganz in Familie

Donnerstag, 26.05. - Sonntag, 29.05.2022, Waren
Müritz-Sail

Samstag, 28.05.2022, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 28.05.2022, Agroneum Alt Schwerin
Arbeitstag der Kaltblutpferde

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate
Mai und Juni bis zum **30.04.2022**

Tel. 038735 45678 / info@plau-am-see.de

Einladung Frühlingskonzert der Gemeinde Ganzlin



Foto: privat

Am 7. Mai 2022 um 14:00 Uhr findet in der Kirche in Wendisch Priborn, bei Beachtung der aktuellen Coronaregeln ein Frühlingskonzert statt. Es spielt die Plauer Mandolinengruppe unter Leitung von Herrn Manfred Wirth.

Zum Beginn und zwischendurch wird Herr Karl Henn auf der neu aufgestellten Orgel anspruchsvolle Stücke zu Gehör bringen. Es wird sicherlich ein vielversprechender musikalischer Nachmittag, der alle Gäste auf die Frühlingszeit einstimmt. Im Anschluss sind alle Anwesenden zu einer Tasse Kaffee ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei, wir sind aber über eine Spende für die Mandolinenarbeit und für die Erhaltung der Kirche dankbar.

Kulturausschuss der Gemeinde Ganzlin
i.A. K. Fengler

Veranstaltungen 2022 im Naturpark Nossentiner/ Schwinzer Heide

25. April 2022 10:00 – 13:00 Uhr

Tag des Baumes

Exkursion zu Baumriesen des Naturparkseigener Pkw erforderlich! Plau am See, OT Karow, Karower Meiler; Ralf Koch

26. April 2022 8:00 – 9:30 Uhr

Ornithologische Schifffahrt Anmeldung per E-Mail

an: mscondor@dobbertin.de oder per SMS an

0172/3029315 (15 € p.P.) Dobbartin, Hafen; H.-J. Müller (ZNL)

03. Mai 2022 10:00 – 15:00 Uhr

Unterwegs im Land der Adler und Kraniche

Radtour durch den Naturpark (40 km) Damerow, Parkplatz Wisent Gehege, Naturpark-Ranger

10. Mai 2022 8:00 – 9:30 Uhr

Ornithologische Schifffahrt Anmeldung per E-Mail

an: mscondor@dobbertin.de oder per SMS an

0172/3029315 (15 € p.P.) / Dobbartin, Hafen; H.-J. Müller (ZNL)

15. Mai 2022 10:00 – 16:00 Uhr

Museumsfest im Natur-Museum Goldberg, 19399 Goldberg, Müllerweg 2

17. Mai 2022 8:00 – 10:00 Uhr

Frühling im Naturschutzgebiet Krakower Obersee / Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung/ Krakow am See, OT Glawe, Aussichtsturm Seeadler; Naturpark-Ranger

Miteinander oder übereinander reden...

... hilft auf jeden Fall, Dinge zu klären und Neues zu erfahren:

Der Alt Schweriner Dörpladen ist seit 9. April 2022 wieder geöffnet und bietet an:

- Geschichte (letzte Schule/ alter Konsum) zu erleben,
- Deftiges und Süßes (vielleicht einen Alt Schweriner Sturm-sack) zu genießen,
- miteinander ins Gespräch zu kommen (event. beim Glas Bier oder Bowle ;-)),
- auf dem ehemaligen Schulhof am Kaninchengehege, mit Kater „Lümmel“ oder auf der Hüpfburg zu spielen....

„Und es geht schon wieder los“ hieß es am Alt Schweriner Dörpladen nach der ungewollten Pause.

Als kommunikatives und kulturelles Dorfzentrum (so lautet der letzte Satz in der Bürgerinformationsbroschüre Malchow/ Vorstellung der Gemeinden, siehe Alt Schwerin) starteten wir mit Freude, Freunden und Musik in die 7. Saison.

Viel Programm wie z. B. das Osterfeuer für jedermann mit „Körbchensuche“ am 14. April 2022 von 17:30 bis 19:30 Uhr mit Bratwurst, Glühwein und Gratis-Stockbrot, Livemusik zur „Maibowle“ am 1. Mai 2022, Spiel- und Sportnachmittag



Mit Kater Lümmel spielen.
Fotos (2): A. Fabich-Albrecht

anlässlich des Kindertages am 4. Juni 2022, eine Modenschau am 24. Juli, eine Bauchrednershow am 14. August 2022 u.s.w. ...sind geplant! (natürlich immer Eintritt frei)

Auch die Mildenitzer Danzlüd proben wieder in unseren Räumlichkeiten für Ihren nächsten Auftritt.

Ich wünsche uns allen eine friedvolle und gesunde Saison – passen Sie auf sich auch und halten Sie sich informiert!

Ihre Andrea Fabich-Albrecht



Mildenitzer Danzlüd proben regelmäßig am Dörpladen kostenfrei.

Messe zur Berufsorientierung: Schüler*innen können sich über den Jobeinstieg in der Region informieren



Über 60 Unternehmen aus verschiedenen Branchen präsentieren sich am 30. April 2022 in Ludwigslust bei der Berufsorientierungsmesse BOMS. Ziel ist es, die große Vielfalt an Betrieben und (Aus-)Bildungsmöglichkeiten in der Region aufzuzeigen und Schülerinnen und Schüler mit Unternehmen und Einrichtungen zusammenzubringen.

Für die Schüler*innen und Berufseinsteiger*innen der Region veranstaltet das Team des Regionalmanagements Städteverbunds A14 Ludwigslust – Grabow – Neustadt-Glewe am 30. April 2022 von 9 bis 13 Uhr eine Berufsorientierungsmesse in Ludwigslust (Sporthalle des Goethe-Gymnasiums und Stadthalle). Über 60 Firmen haben sich bisher angemeldet. Mit dabei sind u.a. Betriebe aus den Branchen Industrie, Handwerk, Groß- und Außenhandel, Landwirtschaft, Gartenbau, Lebensmittelindustrie, Technik, Informatik, Soziales, Medizin, Tourismus und Gastronomie. Zusammen werden über 100 Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt. Auch über duale und berufsbegleitende Studiengänge, Praktika, Ferienjobs und Auslandsaufenthalte nach dem Schulabschluss kann man sich informieren.

Die Messe richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse, die erste Anhaltspunkte zur Berufsorientierung suchen oder sich konkret bei Unternehmen informieren möchten. Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Verwandte und andere Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen. Der Besuch ist kostenfrei und ohne Ticket möglich.

Neben Firmenchefs werden auch Auszubildende vor Ort sein und Interessierten Frage und Antwort stehen. Von spielerischen Einlagen und Quizzen über Schau- und Mitmachangebote zu handwerklichen Berufen bis hin zum Testen von VR-Brillen: Zahlreiche Aktionen an den Ständen laden zum Ausprobieren ein. Mit dabei ist auch der Gastroburner-Foodtruck des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA), der über Ausbildungen im Gastgewerbe infor-

miert. Auch eine Job-Wall mit Stellenbeschreibungen auf einen Blick und ein Bewerbungsfotoshooting sind geplant. Moderiert wird die Messe von Ina Teloudis, bekannt vom Ostseewelle Hit-Radio Mecklenburg-Vorpommern. Für Speisen und Getränke werden die Schüler*innen des Goethe-Gymnasiums sorgen.

Zum Organisationsteam der BOMS, der Berufsorientierungsmesse im Städteverbund A14, gehören neben dem Regionalmanagement außerdem die Städtepartner Ludwigslust und Grabow, die Stadt Neustadt-Glewe, die IHK zu Schwerin, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH, der Bauernverband Ludwigslust e.V., die Lenné-Schule und das Goethe-Gymnasium Ludwigslust sowie die Unternehmen B+S Landtechnik GmbH, GiBB GmbH und Grabower Süßwaren GmbH.

Nähere Informationen sind zu finden unter www.dreiecksgeschichte.de/boms/

Kontakt

Ansprechpartnerin: Frau Janne Dora Borchers, Regionalmanagement Städteverbund A14

E-Mail: info@dreiecksgeschichte.de // Tel.: 0451 – 389 68 15



Sitzung des Seniorenbeirats

Wieder war es soweit, der Seniorenbeirat unserer Stadt traf sich am 15.03.2022, um wichtige Dinge auf den Weg zu bringen. Diesmal kam eine Einladung ins Rathaus und der Bürgermeister Sven Hoffmeister war nicht nur Gastgeber, sondern auch ein Mann der Tat. Er bot an, an unseren Sitzungen anwesend zu sein und so zu anfallenden Fragen gleich Stellung zu nehmen.

Für Plau soll ein spezieller Seniorenratgeber entwickelt werden. Der Stand des vom Seniorenbeirat eingereichten Verkehrskonzeptes wurde weiter besprochen und Möglichkeiten und Ideen für unseren Standort als Kurstadt diskutiert. Und nicht zu vergessen, die Redakteurin der Plauer Zeitung Frau Sippel stellte sich vor.

Unser nächstes Treffen, so Corona will, findet im Mai statt.
Andrea Rätz

Einladung zum Familienfest der Gemeinde Barkhagen

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause wollen wir, zusammen mit euch, wieder das Familienfest

am 01.05.2022

der Gemeinde Barkhagen feiern. Los geht es um 14:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Plauerhagen.

Hiermit möchten wir alle Familien aus Barkhagen und Umgebung einladen, um mit uns zu feiern.

Euch erwarten u.a. Hüpfburgen, Kinderschminken, Spiele für Groß und Klein sowie ein Auftritt der tanzenden Schmetterlinge.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.



Foto: Christian Rohde

Der Förderverein Bienenmuseum e.V. und die Arbeitsgruppe „Plau summt“ laden alle herzlich zum

Internationalen Museumstag 2022

in die Rostocker Chaussee 61

am 15. 05. 2022 von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr ein.

An diesem Tag gilt für alle Besucher des Bienenmuseums in Plau freier Eintritt. Am Internationalen Museumstag möchten wir es allen Gästen, egal ob groß oder klein, ermöglichen unser kleines Bienenmuseum zu besuchen.

Perle sucht Anhänger: Das Lehmuseum braucht Verstärkung

Gnevsdorf besitzt eine wahre Perle: Das Lehmuseum ist das bislang einzige seiner Art in Deutschland und vermutlich in ganz Europa. Hier liegt das Augenmerk auf dem Material Lehm in all seinen Facetten. Das Museum versteht sich als Ort des Staunens, Lernens und Erfahrens. Eine umfangreiche Dauerausstellung und eine Sonderausstellung im Jahr laden die Besucherinnen und Besucher ein, durch Interaktion und mit allen Sinnen die Vielfalt des Lehms zu erleben.

Damit auch weiterhin viele Menschen in den Genuss dieses Erlebens kommen, braucht das ehrenamtlich geführte Lehmuseum Ihre Unterstützung im Team um Marita Kiehnscherf. Betreuung der Besucher, Buchverkauf, Pflege der Ausstellung, Organisieren der Museumsveranstaltungen und das Durchführen der Schaubacktage sind einige der vielseitigen Aufgaben.

Der Museumsbetrieb startet am 1. Mai in die neue Saison. Geöffnet ist das Museum von Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 13 bis 17 Uhr. Bereits am 6. Mai wird die Sonderausstellung „Heimstatt Dünne – Soziales Bauen mit Lehm“ mit einem Vortrag von Dietrich Bodelschwingh um 18.30 Uhr eröffnet. Zu Gast wird auch Schauspielerinnen und Musikerin Isabel Neuenfeldt, Berlin, sein. Ab 17.30 Uhr können Köstlichkeiten aus dem Lehmbackofen verkostet werden. Das Schaubacken beginnt am Mittag.

Sprechen Sie uns gerne im Museum persönlich an. Sie erreichen uns dort telefonisch unter 038737-33830 oder außerhalb der Öffnungszeiten unter 0171-957 3 759. Über zahlreiche Interessierte mit Lust und Zeit für die Museumsarbeit würde sich das Team des Lehm Museums sehr freuen.

Wir werden uns als Verein & Museum vorstellen und mit verschiedenen Führungen und kleinen Vorträgen rund um die Honigbiene und anderen Insekten den Tag gestalten.

10:00 Uhr

Infostunde Imkerei

„Bienen oder doch lieber ein Insektenhotel?“

Monty „Bioimkerei Erselius“ und Christian „Seeblickimkerei Rohde“ zeigen euch die gängigsten Bienenwohnungen und beantworten alle Fragen zur Imkerei.

12:00 Uhr

Große Honigverkostung.

Probieren sie sich durch die Welt der Honige mit fachlicher Begleitung

13:00 Uhr

Infostunde Imkerei

„Bienen oder doch lieber ein Insektenhotel?“

Monty „Bioimkerei Erselius“ und Christian „Seeblickimkerei Rohde“ zeigen euch die gängigsten Bienenwohnungen und beantworten alle Fragen zur Imkerei.

15:00 Uhr

Besiedelung der Klotzbeute

Ein Bienenschwarm zieht in einen Baumstamm ein

Jazz-Frühshoppen mit Andreas Pasternack

Am 01. Mai 2022 gastiert Andreas Pasternack im Agroneum in Alt Schwerin.

Der Sänger, Saxophonist und Moderator gilt als einer der beliebtesten und bekanntesten Künstler des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Er gastierte u.a. in Japan, Polen und den USA. Die wöchentliche Jazz-Time auf NDR 1 Radio MV, die er gemeinsam mit Joachim Böskens moderiert, ist Kult. Von Hause aus Jazzer, liebt Pasternack die musikalische Vielfalt wie kein Zweiter: Bepop à la Charlie Parker und die schönsten Bossa Nova aus der Zeit von Stan Getz und

Joao Gilberto finden ebenso Platz in seinem Programm wie Songs von Frank Sinatra und Udo Jürgens. Jeder Ton ist Live gespielt – zum Mitswingen, Mitklatschen und Mitsingen.

Alle Jazzliebhaber sind herzlich eingeladen. Beginn um 11:00 Uhr im Loksuppen des Agroneums Alt Schwerin.

Vorverkauf ab 12. April in der Touristinformation Malchow. Kartenreservierungen ab sofort unter 0176 25718825.



Andreas Pasternack

Foto: Thomas Ulrich

Eine Bühne für den Sport für über 40 Kinder beim Minispielfest des PSV

Für viele Kinder der Trainingsgruppen G-Mix und Krümelsport der Handballabteilung des Plauer SV war der Sonntagvormittag ein unvergessliches Sportevent. Einerseits war es für viele der zumeist drei bis sechs Jahre alten Kinder das erste Minispielfest, andererseits hatten sie sehr viel Spaß und Motivation. FSJ ler Maurice Karst organisierte mit seiner Helfercrew ein Kind gerechtes und abwechslungsreiches Sportprogramm, von welchem jedes Kind mit auf eine Reise genommen wurde, nämlich „Eine Reise ins Winterwunderland“.

So wurden die gut 40 Kinder altersgerecht in fünf Gruppen aufgeteilt. Um sich in dem Gewimmel zu orientieren und nicht zu verlaufen, wurden den Gruppen Bänke, Tiernamen und Gruppenleiter zugeordnet. Eingebunden in das Programm waren ein Eröffnungstanz („So ein schöner Tag“), ein Ab-

schlussstanz („Komm lass uns tanzen“) und eine gemeinsame Erwärmung. Insbesondere für die Krümelsportler bedeuteten die 90 Minuten, Anstrengung, Konzentration und mitunter auch sportliche Höchstleistungen. Auf ihrer Reise begegneten die Kinder Frau Holle und halfen ihr beim Wäsche aufhängen. Die Stationen Eisbär-Fütterung, Schlitterpartie, Schneemannbau, Rodelbahn und Schneeballschlacht machten den Vormittag perfekt.

Geschafft und glücklich erhielten alle Kinder am Ende der Veranstaltung eine Urkunde und Gummibärchen sowie einen ganz dicken Applaus von den zahlreichen Eltern. Ein herzlicher Dank gilt Maurice und seinen dreizehn Helfern, die einfühlsam und verantwortungsbewusst die Kinder betreuten und ihnen eine Bühne für den Sport boten.

Raimo Schwabe



Das Abschlussfoto des Spielfestes.

Handballkrimi der B-Jugend gegen die Füchse ohne Happy End

Kürzlich empfingen die SeaBulls der B1 vom Plauer SV zum Meisterschaftsspiel Ligaprimus Füchse Berlin 2 in der Plauer Klüschberghalle. Stimmung und Spielverlauf gaben der Partie einen würdigen Rahmen, an den sich die gut 130 Zuschauer noch lange erinnern werden. Der Tabellenstand und die klare Hinspielniederlage im Fuchsbau ließen die Gäste aus Berlin zum klaren Favoriten werden. Doch mit Kampfgeist, Motivation und Willenskraft boten die Seestädter mehr als Paroli und brachten die Gäste an den Rand einer Niederlage. Über die Spielstände von 6:8 und 7:12 hatten die Seestädter in der ersten Halbzeit ordentlich zu tun, den Anschluss zu halten. Doch eine Auszeit und eine gute Deckungsarbeit brachten den Gastgeber wieder in Schlagdistanz, Halbzeitstand 12:14. Eine stimmungsvolle und spannende zweite Spielhälfte riss die Zuschauer phasenweise von ihren Sitzen. Während der Tabellenführer seine Führung zunächst verteidigen konnte (14:17), holte der Gastgeber vom Plauer SV Tor um Tor auf (16:17, 17:18 und 19:20). Gleich mehrfach Lag der Ausgleich in der Luft. Doch einige Fehlpässe im schnellen Umkehrspiel und einige Glanzparaden des U16 Nationaltorhüters der Füchse, verhinderten frühzeitig eine Spielwende. Gegenüber Maximilian Giede im Plauer Tor, stand zumindest in dieser Spielphase seinem Torwartkollegen in nichts nach. Verrückte drei Spielminuten und ein Überzahlspiel sorgten für einen 4:0 Lauf der Heimmannschaft und eine 23:20 Führung des Gastgebers, die Halle stand Kopf. Eine Überraschung war greifbar nahe und selbst die Anschlusstreffer zum 24:23 und 25:24 warfen die SeaBulls



Spielezene.

nicht aus der Bahn. Doch ohne Fortuna, reichte der letzte Angriff nicht mehr aus, um ein Remis zu schaffen und den tollen Fight mit einem Punkt zu belohnen, Endstand 26:27. Die Enttäuschung im Plauer Lager war groß. Einerseits waren die SeaBulls so dicht dran, den Ligakrösus zu stürzen, andererseits hätte selbst ein Punkt in der engen Tabelle der Meisterschaftsrunde in Oberliga Ostsee-Spree viel bedeuten können.

Raimo Schwabe

Plauer SV: Giede (Tor), Groth (Tor), Müller, Weinelt, Palasti, L. Hofmann, Schwabe, Martkhoff, Kruse, Gentzsch, J. Hofmann, Langmann,

Danke an die Mitarbeiter des Bauhofes

Am Sonntag, den 13. März entstanden auf der Mole vor dem Aussichtsturm der Stadt Plau am See zwei große Löcher. Ursache waren Ausspülungen, die in den letzten Tagen durch überschwappende Wellen aufgrund des starken Ostwindes entstanden waren.

Diese Löcher stellten eine Gefahr für Fußgänger auf der Mole dar. Kurze Zeit nachdem – am Sonntag – der Bürgermeister darüber informiert wurde, sperrten Mitarbeiter des Bauhofes die Gefahrenstelle ab.

Am folgenden Montag kam wiederum ein Trupp des Bauhofes, um die Unterspülungen aufzufüllen und zu verfestigen.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofes, welche schnell und professionell agierten.

Horst Frommer



Loch an der Mole.

Fotos (2): Horst Frommer



Mitarbeiter des Bauhofes sind schnell zur Stelle und beseitigen den Schaden.

Unser Buchtipp im April

„Die Hofgärtnerin – Frühlingsträume“
von Rena Rosenthal



Foto: Kathleen Behrens

Der März verwöhnte uns sehr mit seinen vielen Sonnenstunden. Die Natur erwacht, die ersten Gartenarbeiten wollen erledigt werden. Und anschließend machen wir es uns bei einem Tässchen Tee oder Kaffee draußen gemütlich – und lesen das passende Buch!

„Die Hofgärtnerin – Frühlingsträume“ ist der erste Teil von Rena Rosenthals historischer Familiensaga. Im Mittelpunkt steht Marleene, eine junge und mutige Frau, die sich selbstbewusst in der von Männern dominierten Wirtschaftswelt durchsetzt. Allerdings mit einem Trick. Marleene will Gärtnerin werden. Doch diesen Beruf dürfen nur Männer lernen. Als Mann verkleidet schafft sie das Unmögliche. Sie wird zur Lehre zugelassen. Und damit beginnt ihre spannende Reise. Schafft sie es, die Tarnung aufrecht zu halten?

Ein fesselndes Buch mit Witz, Romantik und Einblick in die Frauenrechte des 19. Jahrhunderts. Zum Ende gibt es auch ein paar Rezepte zum Ausprobieren. Und für alle, die nicht gern auf Fortsetzungen warten: Der zweite Band soll bereits Ende April veröffentlicht werden!

Klappentext:

„Die Blumen sind ihre Leidenschaft. Die Liebe ist ihr Schicksal. Oldenburg, 1891. Als Gärtnerin in der Natur zu arbeiten und die schönsten Blumen dieser Welt zu züchten, davon träumt Marleene schon ihr ganzes Leben. Eine Gärtnerlehre ist allein Männern vorbehalten, aber Marleene gibt nicht auf: Kurzerhand schneidet sie sich die Haare ab und verkleidet sich als Junge – und bekommt eine Anstellung in der angesehenen Hofgärtnerei. Marleene ist überglücklich! Doch die anderen Arbeiter machen ihr den Einstieg alles andere als leicht, und es wird zunehmend komplizierter, ihre Tarnung aufrechtzuerhalten. Als sie dann auch noch die beiden charmannten Söhne der Hofgärtnerei kennenlernt, werden ihre Gefühle vollends durcheinandergewirbelt. Marleene muss sich entscheiden – folgt sie ihrem Traum oder ihrem Herzen...“

Kathleen Behrens

Ihre Ideen werden gesucht!

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim und die LAG Warnow-Elde-Land rufen zu einer breit angelegten Beteiligungsaktion zur Entwicklung der LEADER-Region auf – neue (Mitmach-)Webseite gestartet: <https://leader-lup.de/wel>

Wir wünschen uns Ihre Meinung und freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Die neue (Mitmach-)Webseite der LEADER-Region Warnow-Elde-Land ist ab 11.04.2022 online: <https://leader-lup.de>. Damit beginnt eine breit angelegte Beteiligungsaktion zur zukünftigen Entwicklung der Region. Mitmachen können alle Einwohnerinnen und Einwohner, jegliche Altersstufen sind gefragt. Ganz einfach und unkompliziert können hier Ideen und Verbesserungsvorschläge eingereicht oder auch schon konkrete Projektvorschläge abgeliefert werden.

Wir sind schon sehr gespannt auf Ihre Ideen! Daraus wird gemeinsam eine neue Zukunftsstrategie für unsere Region entwickelt. Auf der Webseite können Sie sich außerdem über unsere Arbeit und LEADER ganz allgemein informieren.

Hintergrund: Was bedeuten Beteiligungsprozess und Strategieentwicklung?

Der ländliche Raum steht vor großen Aufgaben, wie der Bewältigung der Folgen des demografischen Wandels und des Klimawandels, der Sicherstellung der Daseinsvorsorge, dem Vorankommen der Digitalisierung oder dem Erhalt und der Schaffung von Arbeitsplätzen. Um auch zukünftig EU-Gelder zur Steigerung der Lebensqualität in ländlichen Räumen nutzen zu können, erarbeitet die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Warnow-Elde-Land in diesem Jahr eine neue Entwicklungsstrategie, in der sie ihre Zukunftsthemen festlegen wird. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Ideen zusammentragen und die wichtigsten Themenfelder ausarbeiten, um den speziellen Anforderungen in der Region gerecht zu werden.

Welche Vorschläge könnten das sein?

Hier sind den Ideen keine Grenzen gesetzt. Erzählen Sie uns einfach und unkompliziert, was sie sich wünschen, um die übergemeindliche Zusammenarbeit sowie regionale und überregionale Kooperationen zu stärken. Wie können wir uns stärker für den Klimaschutz oder die Anpassung an Klimafolgen einsetzen und wie den digitalen Wandel voranbringen? Haben Sie Ideen für neue Mobilitätsangebote, die ein Leben im ländlichen Raum erleichtern? Wie können wir unsere Region auch für Kinder- und Jugendliche noch lebenswerter gestalten? Auch Vorhaben bezüglich der In-Wertsetzung unseres Natur- und Kulturerbes oder zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung, beispielsweise in den Bereichen Tourismus oder regionale Produkte, sind gefragt.

Auf der Webseite werden Beispiele von bereits umgesetzten LEADER-Projekten aus Ihrer Umgebung präsentiert, um Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der LEADER-Förderung zu geben.

Wie funktioniert die Teilnahme und wer kann mitmachen?

Der öffentliche Beteiligungsprozess auf der Webseite startet am 11.04.2022. Sie haben bis zum **31.05.2022** die Möglichkeit, uns Ihre Vorschläge im „Ideenportal“ mitzuteilen. Die eingereichten Ideen werden wir zusammentragen und regelmäßig aktualisiert auf der Webseite präsentieren. Im Rahmen der neuen Strategieerstellung möchten wir alle Akteursgruppen der Region einbeziehen und zukünftige Schwerpunkte festlegen. Was wünschen sich die Kleinsten

unter uns? Fragt sie und sagt es uns, liebe Eltern. Welche Ideen haben die Jugendlichen und jungen Erwachsenen? Teilt Euch mit, hier bekommt Ihr die Möglichkeit! Wo sehen unsere älteren Mitmenschen Probleme in der Bewältigung ihres Alltags? Nehmen Sie an unserer Beteiligungsaktion teil! Schon allein dadurch setzen Sie sich für die Entwicklung unserer Region ein.

Lassen Sie uns gemeinsam die Region gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!

Ihre LAG Warnow-Elde-Land

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf die neue Webseite:

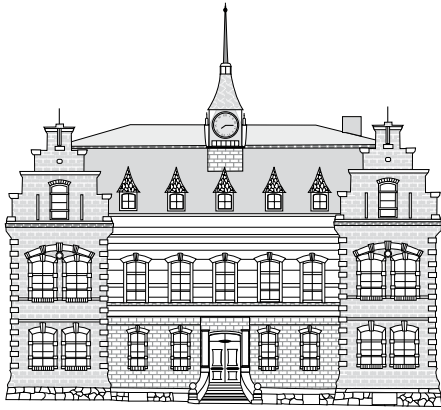


Bei Fragen und für weitere Informationen steht Ihnen die Regionalmanagerin gerne zur Verfügung:
Regionalmanagerin LAG Warnow-Elde-Land Kristin Hormann
Tel.: 03866 404 -196 Mail: kristin.hormann@lgm.de



Kirstin Hormann.

Foto: LGMV



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Amtliche Bekanntmachung der Wahlbehörde

Gemäß § 46 Abs. 5 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass Herr Harald Benjo sein Mandat als Gemeindevertreter und damit verbunden seine Funktion als Erster Stellvertreter des Bürgermeisters in der Gemeinde Ganzlin zum 31.03.2022 niederlegt hat.

Als Ersatzperson für den Wahlvorschlag der CDU nach dem Wahlergebnis der Wahl vom 26. Mai 2019 ist Frau Peggy

Weckwerth aufgefordert worden in die Gemeindevertretung einzutreten. Eine Annahmeerklärung des Mandates für die Gemeindevertretung wurde abgegeben.

Der Sitz in der Gemeindevertretung ist somit auf Frau Peggy Weckwerth übergegangen.

Plau am See, 29.03.2022

gez. Eckehard Salewski
Amtswahlleiter

Bekanntmachung über weiterhin eingeschränkten Publikumsverkehr in der Verwaltung unter Einhaltung der 3G Regeln

Angeichts der immer noch hohen Corona-Inzidenzwerte in unserem Landkreis bleibt die Stadtverwaltung Plau am See weiterhin bis auf Weiteres für unregelmäßigen Publikumsverkehr geschlossen.

Der Einlass erfolgt weiter nach **vorheriger Terminabsprache** und **unter Einhaltung der 3G-Regel**.

Dies bedeutet, die Bürger/innen haben zu dem vereinbarten Termin einen der **entsprechenden Nachweise** zu erbringen und vor Eintritt vorzuzeigen:

- **Impfnachweis**
- **Genesenen-Nachweis**
- **Gültiger und tagesaktueller negativer Test (Schnelltest oder PCR Test)**

Für Auskünfte oder notwendige Terminvereinbarungen steht Ihnen folgende Telefonnummer zur Verfügung:

– Zentrale **Tel: 038735 494-0**

Termine können zu den normalen Sprechzeiten der Verwaltung vereinbart werden:

Montag: 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr
In allen Verwaltungsgebäuden gilt die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung („**Maskenpflicht**“) für Personen ab sechs Jahren.

Die Besucherinnen und Besucher wer-

den gebeten, die Dienststellen nach Möglichkeit alleine oder mit maximal einer Begleitperson zu besuchen. In sämtlichen Verwaltungsgebäuden erinnern Hinweisschilder an die Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 Metern.

Das Testzentrum Plau am See erreichen Sie bei Bedarf unter **Tel. 038735 45678** oder info@plau-am-see.de
Burgplatz 2, 19395 Plau am See.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Plau am See, den 31.03.2022

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Plauer Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vielen Dank dafür, dass Sie die ersten Termine meiner Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde so gut angenommen haben. Leider konnte ich krankheitsbedingt am 01. April 2022 nicht persönlich in Karow sein. Jedoch freue ich mich, dass Herr Wellenbrock mich vertreten und bei Bedarf telefonisch mit zum Gespräch zugeschaltet hat. Somit konnten wir auch an diesem Tag alle Ihre Anliegen aufnehmen.

Wie angekündigt, möchte ich diese Gesprächstermine jetzt regelmäßig anbieten.

ten. Somit sind folgende Termine im Plauer Rathaus (Markt 2) geplant:

- Dienstag, 19. April 2022 von 17:00 bis 18:00 Uhr
- Dienstag, 03. Mai 2022 von 17:00 bis 18:00 Uhr
- Dienstag, 17. Mai 2022 von 17:00 bis 18:00 Uhr

Zusätzlich biete ich Ihnen zusammen mit dem Ortsteilvertreter Norbert Wellenbrock am Freitag, 29. April 2022, von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro in Karow (Karl-Liebke-Str. 3) die Möglichkeit für einen persönlichen Austausch an.

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechzeiten vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren. Nutzen Sie hierfür bitte die folgenden Kontaktdaten:

Telefon: 038735 49417 oder Email: info@amtplau.de

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer schönen Stadt und unserer Ortsteile gestalten.

Ihr
Sven Hoffmeister



Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See

Die Stadt Plau am See sucht zum 01.09.2022 im Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei) einen/eine

Kassenleiter/in (m/w/d) (Sachbearbeiter/in).

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit, vergütet nach TVöD-VKA Entgeltgruppe 9a.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Leitung der Kasse und Kassenaufsicht
- Organisation der Zahlungsabwicklung und Bewirtschaftung der Kassenmittel
- Liquiditätsplanung, Überwachung der Zahlungsströme, Kontodispositionen
- Erstellen von Tagesabschlüssen verschiedener Mandanten
- fachliche Anleitung und Prüfung der Handvorschüsse, Zahlstellen, Einnahmekassen und Sonderkassen
- Kontrolle von Forderungen und Verbindlichkeiten, Verwahr- und Vorschusskonten
- Überwachung und Steuerung der Prozesse im Forderungsmanagement
- Feststellung und Anordnung von Vollstreckungsmaßnahmen
- Durchführung von Jahresabschlussarbeiten
- Verkehr mit Banken, Bürgen und Institutionen
- Abwicklung von Spenden

Wir erwarten von Ihnen:

- Abschluss als Verwaltungs-

fachangestellte/r, Angestelltenlehrgang 1 oder eine vergleichbare, einschlägige Qualifikation

- fundierte Kenntnisse im doppelten Haushaltsrecht sowie im Rechnungs- und Kassenwesen
- ausgeprägte Organisationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen, Entscheidungsfreudigkeit
- selbständige Arbeitsweise, sicheres Kommunikationsvermögen und hohe Belastbarkeit in Stresssituationen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
- Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in relevante IT-Fachanwendungen
- Erfahrungen in der Anwendung der Finanzsoftware CIP wären wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise)

richten Sie bitte bis zum 29.04.2022 vorzugsweise per E-Mail an: personal@amtplau.de

oder in Papierform an die
Stadt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste / Personal
Markt 2
19395 Plau am See

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise mit Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) unter:

<https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735 49420 von Frau Seewald (Amtsleiterin Amt für Zentrale Dienste).

Plau am See, 31.03.2022

gez. Hoffmeister
Bürgermeister



Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See

Die Stadt Plau am See sucht zum 01. Juli 2022 im Amt für Zentrale Dienste einen/eine

Mitarbeiter für die Zentrale Post- und Informationsstelle (m, w, d) (Sachbearbeiter/in).

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Teilzeit mit 35,0 Wochenarbeitsstunden, vergütet nach Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Sitzungsdienst; Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, sowie regelmäßige Teilnahme an Sitzungen inklusive Protokollführung

- Betreuung der Informationsstelle, Erteilung von Auskünften zur Verwaltung, Empfang und Vermittlung vorschprechender Personen
- Telefondienst; Weitervermittlung von Telefongesprächen an die zuständigen Bereiche der Verwaltung
- Weiterleitung von Bürgeranliegen an die zuständigen Fachbereiche
- Postverteilung (Sortierung, Verteilung und Transport der eingegangenen Post sowie Bearbeitung der elektronischen Post)
- Beschaffung von Büromaterial

Wir erwarten von Ihnen:

- Einen Abschluss als Kauffrau/-mann für Bürokommunikation, Bürokauffrau/-mann oder eine ver-

- gleichbare Qualifikation
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung und ein gutes Sprachgefühl
- ausgeprägte Organisationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Sehr gute Kenntnisse in der MS-Standardsoftware zur Textverarbeitung
- Kenntnisse in der Arbeit mit Formatvorlagen und Textbausteinen wünschenswert
- Sicheres und korrektes Auftreten
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung

- nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
 - betriebliche Altersvorsorge
 - Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) **richten Sie bitte bis zum 29.04.2022** vorzugsweise per E-Mail an: personal@amtplau.de oder in Papierform an die



Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See

Die Stadt Plau am See sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei) einen/eine

Sachbearbeiter/in Kasse, stellv. Kassenverwalterin (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit, vergütet nach TVöD-VKA Entgeltgruppe 6.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
- Buchführung und Forderungsüberwachung / Mahn- und Vollstreckungswesen
- Mitarbeit bei der Erstellung der Jahresrechnung
- Erstellung der Tagesabschlüsse
- Bearbeitung von Stundungen und Niederschlagungen

Wir erwarten von Ihnen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Angestelltenlehrgang 1 oder eine vergleichbare, einschlägige Qualifikation
- Sie sind eine zuverlässige, durchsetzungsfähige und aufgeschlossene Persönlichkeit
- selbständige Arbeitsweise, sicheres

Stadt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste / Personal
Markt 2
19395 Plau am See

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise mit Zusammenhang mit dem

- Kommunikationsvermögen und hohe Belastbarkeit in Stresssituationen
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
 - Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
 - Erfahrungen in der Anwendung der Finanzsoftware CIP wären wünschenswert
 - Erfahrungen im Aufgabengebiet wären wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) **richten Sie bitte bis zum 29.04.2022** vorzugsweise per E-Mail an: personal@amtplau.de oder in Papier-

Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter: <https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735 49411 von Herrn Böhm (SGL Personal & Organisation im Amt für Zentrale Dienste).

Plau am See, 31.03.2022

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

form an die
Stadt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste / Personal
Markt 2
19395 Plau am See

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise mit Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter: <https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735 49420 von Frau Seewald (Amtsleiterin Amt für Zentrale Dienste).

Plau am See, 31.03.2022

gez. Hoffmeister
Bürgermeister



Werden Sie Interviewer (m/w/d) beim Zensus

2022 findet in Deutschland der Zensus - auch bekannt als Volkszählung - statt. Für die Befragungen von Haushalten und Wohnheimen sucht der Landkreis Ludwigslust-Parchim Interviewerinnen und Interviewer. Die ehrenamtliche Tätigkeit startet am 16.05.2022. Sie können sich Ihre Arbeitszeit weitestgehend frei einteilen und erhalten eine steuer-

freie Aufwandsentschädigung, welche sich nach der Zahl der zu befragenden Personen richtet. Möglich sind bis zu 1000 Euro. Sie sind volljährig und verfügen über gute Deutschkenntnisse? Dann kontaktieren Sie uns!

Alle Informationen zur Bewerbung gibt es unter www.kreis-lup.de/zensus2022

Haushaltssatzung der Gemeinde Barkhagen für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Barkhagen vom 17.03.2022 Beschluss Nr. BA/19/0057 und nach Vorlage beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im Ergebnishaushalt auf	
einen Gesamtbetrag der Erträge von	1.372.100 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	1.195.300 €
ein Ergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	176.800 €
2. im Finanzhaushalt auf	
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	1.304.600 €
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	1.099.700 €
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	204.900 €
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	271.400 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	580.500 €
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-309.100 €

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 68.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen		
	(Grundsteuer A) auf	323	v. H.
b)	für die Grundstücke		
	(Grundsteuer B) auf	410	v. H.
c)	Gewerbsteuer auf	380	v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,594 Vollzeitäquivalente.

§ 7 Weitere Vorschriften

1. Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 5.000 Euro festgesetzt.

2. Regelungen zur Deckungsfähigkeit:

2.1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind Ansätze für Aufwendungen/Auszahlungen kraft Gesetz gegenseitig deckungsfähig (§ 14 Abs.1 Satz 1 GemHVO-Doppik).

2.2. Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer berechtigen zu

Mehraufwendungen/-auszahlungen bei der Gewerbesteuerumlage (§ 13 Abs.2 Satz 1 GemHVO-Doppik).

2.3. Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt

Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 733.474 EUR.

2. Zum Finanzhaushalt

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 2.406.284 EUR.

3. Zum Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 2.826.910 EUR.

Barkhagen, 04.04.2022

Ort, Datum

Der Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 30.03.2022 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 05.04.2022 bis 29.04.2022 während der Öffnungszeiten am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, und am Dienstag zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Plau am See, Dammstraße 33, Zimmer A2.11 öffentlich aus.

Plau am See, den 04.04.2022

Der Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Barkhagen für das Haushaltsjahr 2022 wurde am 04.04.2022 auf der Internetseite des Amtes Plau am See unter www.amtplau.de öffentlich bekannt gemacht.

Funkmast für sichere Energieversorgung geplant

Stadtverwaltung von Plau unterstützt WEMAG Netz GmbH bei Suche nach geeignetem Standort

Schwerin/Plau, 18.03.2022. Die WEMAG Netz GmbH (WNG) baut derzeit in ihrem Netzgebiet das für die Energieversorgung der Zukunft wichtige 450-Megahertz-Funknetz auf. Dieses hochverfügbare Funknetz ermöglicht es, die vielen dezentralen Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien sicher in die Energienetze zu integrieren. So kann die WNG in ihrer Region die Versorgungssicherheit und den Schutz kritischer Infrastrukturen gleichzeitig sicherstellen.

Die WNG ist als Betreiberin der elektrischen Verteilnetze verpflichtet, ein krisenfestes Kommunikationsnetz bereitzustellen, damit jederzeit Informationen zwischen den Mitarbeitenden, wichtige Meldungen sowie die Übertragung der Steuerungssignale verarbeitet werden können. Dafür ist die Errichtung eines Funkmastes im Bereich Plau erforderlich.

Derzeit laufen die Planungen: „Wir befinden uns momentan in Gesprächen mit der Stadtverwaltung, um gemeinsam ein geeignetes Grundstück für das Aufstellen des Funkmastes zu finden“, berichtete Dieter Drinkgiern, der bei der WEMAG Netz GmbH für die Projektierung der Funkstandorte zuständig ist. Favorisiert wird eine Parzelle in der Nähe des Klärwerks.

„Diese Fläche ist auch deshalb gut geeignet, weil es sich um eine freie Grün- und Ackerfläche handelt. Es wäre keine

Rodung notwendig und der Bau ohne größeren Aufwand möglich. Außerdem ist sie weit genug von der Wohnbebauung entfernt“, ergänzte Sören Rost, der die WEMAG Netz GmbH bei der Standortsuche und dem Grundstückskauf unterstützt.

Auch die Stadtverwaltung von Plau hält das Grundstück für eine gute Option. „Uns war es bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück vorrangig wichtig, dass sich dieses nicht in unmittelbarer Nähe von Wohnhäusern befindet und die Anwohner nicht gestört werden. Die jetzt vorgesehenen Flurstücke befinden sich im Eigentum der Stadt, so dass wir hier ungehindert planen können“, erklärte Sibylle Pulow vom Sachgebiet Liegenschaften. Sie wird das Vorhaben hausintern weiter prüfen lassen.

Über die WEMAG

Die Schweriner WEMAG AG ist ein bundesweit aktiver Öko-Energieversorger mit regionalen Wurzeln und Stromnetzbetrieb in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Zusammen mit der WEMAG Netz GmbH ist sie für ca. 15.000 Kilometer Stromleitungen verantwortlich, vom Hausanschluss bis zur Überlandleitung.

Das Energieunternehmen liefert seinen Privat- und Gewerbekunden neben Strom, Erdgas und Netzdienstleistungen auch die Planung und den Bau von Photovoltaik- und Speicheranlagen, Elektromobilität, Internet, Telefon

sowie Digital- und HD-Fernsehen aus einer Hand.

Die 1997 gegründete Telekommunikationsgesellschaft WEMACOM betreibt in Westmecklenburg ein umfangreiches Telekommunikationsnetz und baut mit Partnern Glasfasernetze für Privat- und Geschäftskunden in der Region.

Regionale Verbundenheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit bestimmen das Handeln der WEMAG AG. Die WEMAG AG leistet erhebliche Investitionen in erneuerbare Energien, berät zu Fragen der Energieeffizienz und bietet die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung über die Norddeutsche Energiegemeinschaft eG. Die WEMAG AG befindet sich seit Januar 2010 im Mehrheitsbesitz der Kommunen ihres Versorgungsgebietes.

Ansprechpartnerin Presse:

Dr. Diana Kuhrau

Pressesprecherin der WEMAG-Unternehmensgruppe

Leitung Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: +49 385 755-2289

Mobil: +49170 921-2289

presse@wemag.com

Hausadresse: WEMAG AG, Obotritenring 40, 19053 Schwerin

www.wemag.com

Aktuelle Infos:

www.wemagblog.com

Unsere Fanseite: www.facebook.com/wemag

Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde Ganzlin

Die Gemeinde Ganzlin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kita „Kleine Strolche“ Ganzlin eine

stellvertretende Kitaleitung (m/w/d) (Erzieher/in).

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit 30,0 Wochen-Arbeitsstunden, vergütet nach TVöD-SuE Entgeltgruppe S9.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Betreuung von Kindern im Alter von 1- 6 Jahren

- Selbstständige und kreative Arbeit mit den Kindern
- Umsetzung Bildungskonzeption M-V
- Kooperation mit Eltern
- Sie arbeiten anteilig als Erzieher/in in einer Gruppe oder in Springerfunktion
- Zusammen mit der Kitaleitung verantworten Sie die Umsetzung der internen Qualitätsstandards, Förderung der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und die Präsentation der Einrichtung in der Öffentlichkeit.
- Sie verfügen über praktische Erfahrung im pädagogischen Bereich und haben Interesse an neuen Herausforderungen.

Wir erwarten von Ihnen:

- Staatliche Anerkennung als Erzieher oder einen Studienabschluss als Kindheitspädagogen bzw. eine vergleichbare Qualifikation
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung innerhalb einer Kindertageseinrichtung erforderlich
- Erfahrung in der stellvertretenden Leitungstätigkeit erwünscht
- Ebenfalls erwünscht ist die Ausbildung zur Kita Leitung
- fundierte Kenntnisse frühkindlicher Bildungs- und Entwicklungsprozesse
- Gestaltungsmotivation und eine proaktive Einstellung zu beruflichen Herausforderungen

- die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung und der Verantwortung für die pädagogische Qualitätsentwicklung
- Kommunikations- und Kooperationskompetenz sowie Durchsetzungsvermögen
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse bzw. eine ausgeprägte Affinität
- sehr gute Kenntnisse in den Office-Programmen
- die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit
 - Mitarbeit in einem jungen, dynamischen und hilfsbereiten Team
 - Bezahlung angelehnt an TVöD-SuE
 - 30 Tage Urlaub im Jahr
 - Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung
- Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere

ausschreibungsrelevante Nachweise) **richten Sie bitte bis zum 29.04.2022** vorzugsweise per E-Mail an: personal@amtplau.de oder in Papierform an das Amt Plau am See
- Amt für Zentrale Dienste / Personal - Markt 2
19395 Plau am See

Die Bewerbungsfrist wird hiermit verlängert bis zum 29.04.2022.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.
Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise mit Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter:

<https://www.amtplau.de/seite/515650/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter info@ganzlin.de von Herrn Tiemer (Bürgermeister).

Plau am See, 01.04.2022

gez. Tiemer
Bürgermeister

Störungsmelder – Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte an unsere E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de mit Angabe der Örtlichkeit.

Gewässerschauplan 2022 Öffentliche Bekanntmachung

Wasser- und Bodenverband „Nebel“
Teterower Chaussee 23
18273 Güstrow OT Klueß
Tel. 03843-213062

Der Wasser- und Bodenverband „Nebel“ Güstrow führt entsprechend seiner Satzung die Gewässerschau der Wasserläufe II. Ordnung lt. Terminplan durch.

Treffpunkt : Geschäftsstelle WBV Nebel, Teterower Chaussee 23, 18273 Güstrow/ OT Klueß

Interessierte Anlieger und Bürger sind eingeladen.

Termin	Gemeinde/Schaubereich	Uhrzeit	Schaubeauftragte
17.05.2022	Krakow am See, Kuchelmiß, Reimershagen, Dobbin/Linstow, Hohen Wangelin, Dahmen, Jabel, Klocksinn, Nossentiner Hütte, Plau am See, Vollrathruhe, Hoppenrade, Mühl-Rosin	9:00 bis 10:00 Uhr	Herr Baldermann
17.05.2022	Sarmstorf, Kuhs, Dolgen am See, Hohen Spreng, Dummerstorf, Plaaz, Glasewitz, Laage, Wardow, Mistorf, Lüssow, Rukieten, Gr. Schwiesow, Zepelin, Kassow, Wiendorf, Güstrow	10:00 bis 11:00 Uhr	Herr Loeck
17.05.2022	Lalendorf, Groß Wokern, Groß Roge, Dalkendorf, Teterow, Warnkenhagen	13:00 bis 14:00 Uhr	Herr Köper
17.05.2022	Tarnow, Dreetz, Gutow, Gülzow-Prüzen, Zehna, Lohmen, Kl. Uphl, Bützow, Mustin, Witzin	14:00 bis 15:00 Uhr	Herr Neumann

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Schuldner-/ Verbraucher- insolvenz- beratungsstelle

Beratungsstelle Plau am See
Kinder- und Jugendzentrum
Steinstr. 96, 19395 Plau am See
an den unten genannten Sprechtagen
nach Vereinbarung:
12.04., 10.05., 24.05.2022

Postanschrift:
Schuldner- u. Verbraucherinsolvenz-
beratungsstelle des OV Lübz u.
Umgebung e.V.
19386 Lübz, Benziner Chaussee 1
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Röbbeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3 Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbbeler Str. 68, 19395 Ganzlin
Telefon: 038737 20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de
Persönliche Sprechzeiten:
Dienstag 08:00 Uhr - 11:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

**2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m² *
KM 250,00 €**
**3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m²
KM 290,00 €**

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die An-

bieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.

Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

*Wir gratulieren zum Geburtstag
in der Zeit vom 14.04. bis
18.05.2022*

in Plau am See:

Herrn E. Aschendorf	zum 80.
Frau H. Behrens	zum 90.
Frau B. Brandt	zum 75.
Herrn K.-D. Friebe	zum 75.
Herrn Dr. J. Gebert	zum 85.
Herrn H. Grewe	zum 80.
Frau M. Hahn	zum 70.
Frau A. Heidrich	zum 80.
Frau S. Heinze	zum 70.
Frau C. Hoppe	zum 85.
Herrn H. Huhsch	zum 85.
Herrn K.-H. Kutschke	zum 85.
Herrn G. Lenz	zum 80.
Herrn H. Loß	zum 70.
Frau A. Marks	zum 90.
Frau G. Meller	zum 90.
Frau C. Müller	zum 85.
Herrn W. Müller	zum 75.
Frau S. Pfeffer	zum 90.
Herrn W. Rietentied	zum 70.
Frau G. Ritz	zum 70.
Herrn F. Schabbel	zum 80.
Frau G. Scharm	zum 85.
Frau B. Schulenburg	zum 75.
Herrn B. Schulz	zum 70.
Herrn P. Seidel	zum 70.
Herrn E. Spillmann	zum 80.
Frau I. Stickel	zum 70.
Herrn K. Tschierske	zum 80.
Frau H. Ullmann	zum 90.
Herrn P. Vogt	zum 75.

in der Gemeinde Barkhagen:

Herrn M. Engel	zum 70.
Frau G. Königsmann	zum 70.
Frau S. Paasch	zum 80.

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn R. Guddat	zum 70.
-----------------	---------

Herzliche Glückwünsche!

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

16.04.2022 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

17.04.2022 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

18.04.2022 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

20.04.2022 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

21.04.2022 ZA J. Hasak

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
Mobil: 0152 03930848

22.04.2022 ZÄ K. Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

01.05.2022 Dr. H. Kurth

Goldberg, Werder Str. 4
dienstl.: 038736 8210
privat: 0151 28866478

03.05.2022 ZA G. Borgwardt

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

07.05.2022 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

10.05.2022 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

11.05.2022 ZA S. Volz

Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

14.05.2022 ZA J. Hasak

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
Mobil: 0152 03930848

16.05.2022 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

17.05.2022 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

18.05.2022 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Freitag:

nach telefonischer Absprache

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 0172 3458133. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

11.04.-14.04.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeit- 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

15.04.-18.04.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

19.04.-24.04. 2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0

25.04.-01.05.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

02.05.-08.05.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Alaska-Apotheke Lübz, Ander Brücke 1,
Tel. 038731 5040

09.05.-15.05.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeit- 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

16.05.-22.05.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst
Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz Notdienst-Tel.Nr.

116117

Montag 19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Dienstag 19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Mittwoch 13:00 Uhr - 7:00 Uhr
Donnerstag 19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Freitag 14:00 Uhr - 7:00 Uhr
Samstag 7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Sonntag 7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Feiertage 7:00 Uhr - 7:00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar 11.04. bis 18.04.2022
26.05. bis 29.05.2022
Dr. Bahre 02.05. bis 03.05.2022
27.05.2022

Wir trauern um:

Kurt Schröder
Bernd Döge
Norbert Puakowski
Doris Klähn
Eva Klingbeil
Paul Trezack
Manfred Streek
Anina Bischoff
Ulrich Tobaschus
Egon Boriczka
Hans-Albert Köhnke
Karin Arndt
Reinhard Böhne
Waltraud Steingräber
Holger Lemp

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevdsdorf-Karbow

15.04.2022 15:00 Uhr K i r c h e
Ganzlin – Gottesdienst Karfreitag
17.04.2022 10:00 Uhr K i r c h e
Gnevdsdorf – Gottesdienst Ostersonntag
17.04.2022 14:00 Uhr K i r c h e
Wendisch Priborn – Gottesdienst mit
Taufe
15.05.2022 14:00 Uhr K i r c h e
Gnevdsdorf – Gottesdienst Kantate
Der Gottesdienstplan wurde geändert. Bitte
beachten Sie deshalb die Aushänge an den
Kirchen oder informieren Sie sich vorher im
Pfarrbüro, ob der Gottesdienst stattfindet.

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See: 8:30 Uhr

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8:30 Uhr
danach: Hl. Messe

Wochentag-Messe

Plau: Donnerstags 9:00 Uhr

Frauenkreis

jeden 2. und 4. Mittwoch
um 14:30 Uhr im Gemeinderaum

Ostergottesdienste

Gründonnerstag, 14.04.2022
18:00 Uhr Hl. Messe in Goldberg
anschl. Ölbergstunde
Karfreitag, 15.04.2022
15:00 Uhr Liturgie in Plau
Osternacht, 16.04.2022
20:00 Uhr Hl. Messe in Parchim
21:00 Uhr Hl. Messe in Lübz
Ostersonntag, 17.04.2022
8:30 Uhr Hl. Messe in Plau
Ostermontag, 18.04.2022
10:30 Uhr Hl. Messe in Lübz
anschl. Brunch

Fahrdienste

wer aus der Reha-Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte melden bei Familie Nolte: 038735 42081

Hinweis:

Ob diese Gottesdienste in diesem Umfang stattfinden, entnehmen Sie bitte den aktuellen Hinweisen.
Für alle Gottesdienstteilnehmer gelten die Vorschriften: Mund-Nasenschutz, Abstand halten.

Gottesdienste Marienkirche Plau

10.04.2022 10:00 Uhr Gottesdienst
14. 04.2022 19:00 Uhr Passionsandacht mit Friedensgebet am Gründonnerstag mit Chor und Abendmahl
15.04.2022 10:00 Uhr Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl
17.04.2022 10:00 Uhr Osterandacht in der Kirche mit anschließendem Osterspaziergang mit Stationen und Suchaktionen für Kinder
18.04.2022 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Theaterspiel der Konfirmanden und Kinderchor
22.04.2022 9:30 Uhr Osterständchen für alle Kita-Kinder, ErzieherInnen, Eltern und Großeltern

24.04.2022 10:00 Gottesdienst
01.05.2022 10:00 Gottesdienst
08.05.2022 10:00 Gottesdienst

An jedem normalen Sonntag stehen ehrenamtliche Helferinnen bereit, die Kindergottesdienst anbieten.

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Veranstaltungen – sofern die Corona-Verordnungen es erlauben

Coronabegrenzung

Es gilt „3G“ für alle Menschen: Geschaffen, Geliebt, (Frei-)Gekauft von Jesus Christus. Für die, die das annehmen, gilt sogar 5G: ... Gerettet und Getrost. Leider gilt in unserem Land auch „3G“: Geimpft, Genesen, Getestet.

Von dem Gedanken, dass die Gesetze und Regelungen unserer letzten und der neuen Regierung alle vernünftig und einsichtig sind, haben sich inzwischen sicher viele verabschiedet.

13.04.2022 18:00 Uhr Passionsandacht, Pfarrgarten Krakow

14.04.2022 18:00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl, Pfarrgarten Krakow

15.04.2022 10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow

18:00 Uhr Passionsandacht, Pfarrgarten Krakow

16.04.2022 18:00 Uhr Passionsandacht, Pfarrgarten Krakow

17.04.2022 8:00 Uhr Auferstehungsgottesdienst, Pfarrgarten Krakow

23.04.2022 Karchower Bibeltag, Scheune Bollewick

24.04.2022 10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow

28.04.2022 14:30 Uhr Seniorennachmittag, Kirche Krakow

01.05.2022 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Krakow

08.05.2022 10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow

12.05.2022 9:00 Uhr Bibel, Brot, Kaffee Karow

15.05.2022 10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow

17.05.2022 19:30 Uhr Kirchenge-meinderatssitzung, Pfarrhaus Krakow

19.05.2022 14:30 Uhr Seniorennachmittag, Kirche Krakow

22.05.2022 10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow

Mittwoch 25.05. bis Sonntag 29.05.2022 – Christival Erfurt

26.05.2022 10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow – Pfarrgarten

28.05.2022 21:30 Uhr Serrahner Sommerkino

29.05.2022 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Krakow

Regelmäßige Veranstaltungen

• Posaunenchorprobe Montag 18:00 Uhr Serrahn.

• Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr

• Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00 Uhr

• Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr

• Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen Mittwoch 15:30 - 16:30 Uhr

• Jugend-Bibelkurs 14-tägig, Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr

• Junge Gemeinde 14-tägig, Freitag 19:30 Uhr

• Bibelgespräch 1 14-tägig Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr

• Bibelgespräch 2 14-tägig Mittwoch 19:30 - 21:00 Uhr

Die nächste Plauer Zeitung erscheint am 18. Mai 2022
Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 6. Mai 2022

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0

Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Gundula Engelberg (Hauptamt), Jutta Sippel (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.



Saisoneneröffnung bei den Plauer Museumsfreunden

Am Gründonnerstag geht es wieder los! Das Plauer Burgmuseum öffnet seine Pforten für Besucher von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Den Winter haben die ehrenamtlichen Betreiber genutzt, um alles auf Vordermann zu bringen. Viel Zeit wurde der dentalhistorischen Sonderausstellung gewidmet, die interessante Einblicke in die Geschichte der Zahnheilkunde gibt.

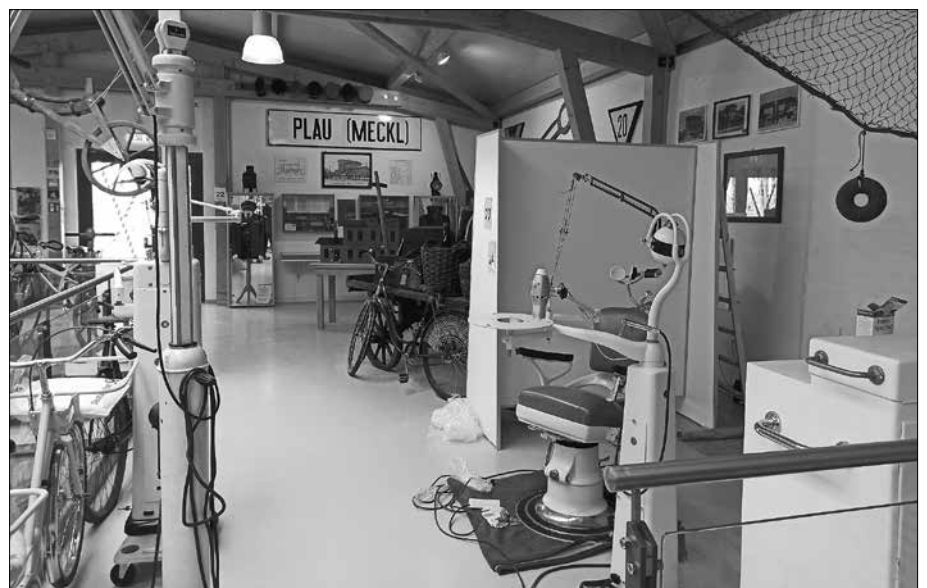
Es gibt viel zu tun im Museum. Ganz besonders während der Saison. Für die Museumsfreunde ist das wachsende Besucheraufkommen kaum noch zu bewältigen. Aus diesem Grund werden Helfer gesucht, die Spaß daran haben, gegen einen kleinen Obulus Führungen zu übernehmen bzw. an der Kasse auszuweichen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Dieter Ehrke, langjähriger

Leiter des Burgmuseums, unter der Telefon-Nr.: 038735 44375 oder schreiben Sie eine Mail an dieter@ehrke-

home.de. Die Museumsfreunde freuen sich auf Sie!

Jutta Sippel



Im Burgmuseum gibt es ab Gründonnerstag wieder viel zu sehen.

Foto: Jutta Sippel

„Kunst offen“ bei Deda

Die ersten Sonnentage im Jahr werfen ihre Strahlen auf sorgfältig platzierte Kunstwerke im Garten von Deda Rätz. Die Künstlerin für Malerei, Zeichnung und Grafik nutzt die schönen Tage, um den Garten hinter dem Haus auf das Pfingst-Event „Kunst offen“ vorzubereiten. Nachdem der offizielle Aufruf zur bundesweiten Aktion im letzten Jahr coronabedingt ausblieb, die Veranstaltung dann im August aber doch noch stattfand, freut sie sich, die Pforten in diesem Jahr – hoffentlich ohne Hindernisse – für alle Interessierten öffnen zu können.

Ausgebildet im pädagogisch-künstlerischen Bereich, widmet sie sich seit 1980 verschiedenen Stilrichtungen der Malerei. „Neben Wachs und Tempera nutze ich besonders gerne Aquarellfarben und Tusche. Auch arbeite ich gerne mit Encaustic, einer Wachsbugeltechnik. Es ist mir wichtig, meinen Bildern Leichtigkeit zu verleihen und den Betrachter zur individuellen, fantasievollen Interpretation einzuladen. Jeder wird in den Werken etwas anderes erkennen“, erklärt Deda Rätz.

„Mit der Pfingstausstellung möchte ich ein Gesamtwerk aus Gartenkunst, Gemälden und Pflanzen schaffen. Jedes Detail soll ein anderes optimal in Szene setzen und ergänzen. Besucher sollen eintauchen und sich fallen lassen können“, beschreibt die in Stendal geborene Künstlerin ihre künstlerische Absicht. Noch gibt es nur wetterfeste Kunstwerke zu bewundern. Die rah-

mengebende Pflanzenwelt ist gerade am Erwachen, lässt aber schon erahnen, wie sie sich bis Juni entwickeln wird. Der ehemalige Steingarten wird dann durchsetzt sein von verschiedenen Gräsern, Stauden, Rosen, Wein, Kräutern und vielem mehr. Dazwischen ausgewählte und sorgfältig platzierte Objekte, häufig „alt“ und von Deda zum Kunstwerk umstilisiert. Und natürlich Bilder, die das bunte Mosaik der Kunstbausteine vervollständigen.

„Von einigen ehrenamtlichen Tätigkeiten abgesehen, habe ich nun Zeit und vor allem Muße für die Kunst“, erklärt die dreifache Mutter und bald siebenfache Oma, die bis zu ihrem Umzug

nach Plau im pädagogisch-künstlerischen Bereich tätig war, mit einem Leuchten in den Augen. „Als nächstes plane ich eine Ausstellung, für die ich aktuell nach passenden Räumlichkeiten Ausschau halte. Hier wie dort möchte ich alle einladen, sich inspirieren zu lassen und selbst auszuprobieren. Jeder Mensch ist in der Lage, sich über die Kunst auszudrücken. Vorausgesetzt, man verabschiedet sich von starren Vorstellungen und legt einfach los“, ist Deda überzeugt und freut sich schon jetzt auf ihr Garten-Event „Kunst Offen“.

Jutta Sippel

Mehr Informationen zu „Kunst Offen“ in Plau am See finden Sie unter: <https://plau-am-see.de>



Garten-Impression.



Skulptur.

Fotos (3): Jutta Sippel



Deda Rätz im Garten.

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum

**Frau Barbara und Herrn Bernd von Mueller
Frau Annegret und Herrn Dieter Berg**



Herzlichen Glückwunsch

**Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

**Dirk Tast
Bürgervorsteher**